mit einer täglichen



Amterhaltungebeitage.

Mr. 171.

5

ofn

Donnerstag, 25. Juni 1936.

84. Jahrgang.

Das Aufmarschgelände der Roten Armee.

Prag und Moskau.

Eine Frucht des Brager Bundniffes mit Mostan. — Die Tichechoflowatei als militarifche und politische Bafis der Sowjets. - Mitteilungen eines polnischen Blattes.

Dementis und Tatjachen.

Mitfeilungen eines polnischen Blattes.

teilungen des polnischen Blattes nicht neu, wenn auch hier detenmäßige Unterlagen für die bisder schon bekannten Vorgänge gegeden werden. Daß man sich in Pole Tinge jest katter interessert, mag darauf zurückzuschen ein, daß den den petarauf zurückzuschen ein, daß den den polnischtichechoslomatische Verhältnis in der leisten Zeit voleder vericht echtert kat und daß man in Varischan sich durchaus daräber im klaren ist, daß der som jettrußt de Imperialismus, der sich der Tickechoslowateig als Stüßpunkt bedient, mich nur gegen Venischand, sondern auch gegen Volen gerichtet sit. Die tickechoslowateis Geschoeltsatt in Avarischan hat sich beeilt, die Angaben des polnischen Alartes zu dementkeren. Wir sonnen natürlich nicht nachprissen, die heecht, die Angaben des polnischen Plattes zu dementkeren. Wir sonnen natürlich nicht nachprissen, die heecht, die Angaben des polnischen Plattes zu dementkeren. Wir sonnen natürlich nicht nachprissen, die heecht, die Angaben des polnischen Plattes zu dementkeren. Wir sonnen natürlich nicht nachprissen wie has ist die enge mit it zie die Zu zu am me en ar beit zwischen Parag und Wosfau. Es kann teinem Zweisel unterliegen, daß die Ischechoslowatei das Aus marichge länne der Kosten Armee, insbesondere der somjertussischen Lieftschoslowateischaft und klaren platten der Verlichten der Verlichtung der Kosten klamariches an die beutsche Der beutsche Stenze längt durchgefeit. Die Bertegung des tickechoslowateischaft und klamariches an die beutsche Verlichen Linguspeläge als Stützpunkte sür die Sowjetstieger möglicht lange zu debaupten. Das alles sind diene Stugepläse als Stützpunkte sür die Sowjetstieger wöglicht lange zu debaupten. Das alles sind diene Stugepläschen der Genonischen Kantige der Kommunifen met ihrechoslowateischen Genonischen klauch die Angaben kann abseugen lassen der haralterisert die Angaben kann abseugen lassen, wirde das der bestand der Sowjetstieger werden kann die ganz Altiteleuropa zu der versicht vor der fich auf wenten Tagen

Befürchtungen der frangösischen Wirtschaft.

Der Borftandsausichuß der frangofifden Sandelstammern bei Leon Blum.

Beruhigende Buficherungen.

eden durde. In den Aachtlunden wird vom Ministerpräsibium mit-eilt, daß Leon Blum zu dieser Pressemitteilung des Bor-sides der frunzössischen Jandelstammern allergrößte Bor-patie mache, da er an der Absassung des Worrlautes nicht eiligt gewosen sei.

Much die Rriegsmarine betroffen.

Baris, 25. Juni. (Junkmeldung.) Aunmehr ist auch die frauzösische Ariegsmarine duth die Streifkewagung in Misselbenschaft gegagen worden. Etwa 300 Arbeiter der Werft von St. Den is dei St. Aafaire, die an Bard die Arbeiter Arenger und en Bord von vier Untersechaaten Ausbeiterungspreifen durchführen, daden die Arbeit niedergelegt. Die Arbeiter mollten zuerst an Bord der Schiffe bieiben

und fie nach befanntem Borbito "bofeten". Später ent-schlofellen fie fich ober, zwei in der Rone der Werft liegende Hallen zu befeben, dort die rote Jahne zu biffen und hier die Erfüllung ihrer Forderungen abzumatten.

400 weitere Arbeiter der Loire-Werft in St. Denis bei St. Rugaire von der Ableitung Turbinenbau haben eben-falls den Streif erflärt und die betreffenden Werfsanlagen bejeht.

Die Streiflage in Marfeille.

Paris, 25. Juni. (Funfinelbung.) Die Streiflage in Marieille ift vorläufig nach unverändert. Nach wie vor lind die Schiffe von ihren Mannschaften dieist, und die rote Jahne weht auf den Mennschaften die steht und die rote Jahne weht auf den Mosten. Abstreid Streiter der Artischen Mattosen und der Schiffseigentlimer um Mittwochnachmittig in Baris deim Ministerprüffbenten Leon. Allum und dei dem Unterflaatissetzeit im hendelsministertum. Talfo, weilten, traf ein Telegramm aus Marieille ein, das die grundsfählige Infimmung der Götifgeschiffdaften zu den Forderungen der Erreikenden bruche. Es bleidt nur abzuwarten, od de Aufstoferung des Knistlepräfidenten, nach Annahme der Forderungen der Ministerpräfidenten, nach Annahme der Forderungen ber Mattosen durch die Schiffsgeschiffdaften, die Arbeit auf den beseitzten Schiffen son den freisenden Ratrosen monnersbaggormitigg auch belotzt wise.

Die Hasenardeiter von Dran in Ftangöfich-Rord-afrita haben lich ber Streitbewegung engeschloffen und haben die bort im hasen liegenden Dampfer besetzt.

Roch immer 192 000 Streifende.

Baris, 25. Juni. (Juntmeldung.) In ganz Frantreich wurden am Mittmoch 192 110 Streilwas gegöbt. Se it also eine Junahme non 1013 gegen den Boriog zu verzeich nen. In Paris allein sädlie man noch 19 177 Streifende, im Departement Ropd find noch 36 129 Arbeiter im Aus-ftand.

"Sprecht direkt mit Deutschland!"

Belden Beg geht die frangofifche Augenpolitit?

Welsen Weg geht die fransösilche Außenpolitit?

In der i ran zöjigen Rammerdelt i über die Erfärung, die der Ausenminister Delbos dort in gleichem Wortlaut verlas, wie Ministerpräsident Beon Blum im Senal, erslärte der erste Diskusionsredner, der Abgeardnete Montigny, Frankreich habe leit Monaten seine Außenpolitist mehr. Die Kristi sit herb, aber angesichts der Unstangenport werden der kristische habe leit Monaten seine Außenpolitist mehr. Die Kristi sit herb, aber angesichts der Unstangen der verschiedenen Varteien um die Racht entstanden waren und die nicht nur die innenpolitische sondern und die außenpolitische Attivität gesähmt hatten, nicht gang underechtigt. Leon Aum und Delbos haben aber offender die Absich gehabt, vor dem französischen Vosse darzulegen, daß man in Paris nunmehr wieder Außenpolitist machen werde.

"Die Welt braucht eine flarke britische Flotte.

Große Aufruftungsrede Soares.

Große Aufrüstungsrede Hoares.

London, 24. Juni. Der Erfte Lord der Admiralität Six Samuel Hoare prach am Wittwoch in London vor der Roval Empire Gocietgi über Englands Aliederauf's rüktung. Vor allem tut, jo lagte er, Schnelligsteit not. Wenn in unmittelbarer Julingt weber ein Arieg ausdrechz, werde keinertei Zeit übrig bleiben, wie des dein lehtennal der Fall gewesen sei. Größtritannien milstein Haus in Ordnung dringen, bewor eine Krife hereindrichten. Angeschiebe der Genelligteit der modernen Kriege ührung werde man nach Ausdruch einer Artise teine Zeit übr Kespermen und Wieberaufdau daben.

Es sei aber feine Urfach einer Artise teine Zeit üt Keiden den Krieg, und weil das der Fall sei, würde es eine verdererischen der Großericht sein, anzunchmen, das ein Krieg und weil das der Fall sei, würde es eine verdererische Verrückfreit sein, anzunchmen, den ken krieg, und weil das der zo viel entsindbares Maeterla in Europa vorhanden, das ein Julie einen großen Juliammenschie entsachen fönne, wenn nicht große Mächte wie Großbritannien tarf genug sein, um ihren Einsug gusten des Priedens in die Waagische wie Friedens in die Waagische zu werfen. Despuh fullse Großbritannien tarf genug seite, um ihren Einsluß ausgussen der Priedens in die Waagische zu werfen. Despuh fullse Großbritannien auf.

Benn die britische Armee, die britische Alotze und die

and de Wasgligdele zu werfen. Deshalb rüfe Größetlannten.
auf.
Wenn die öritisch Armee, die örtische Alotee und die
britische Luftwasse angemesen und rechtzeitig versärtt
würden, werde es seinen Weltsteig geben. Wenn es gelinge, eine gut ausbalancierte Flotte zu haben, die in der
dage sei, den Freind zu schlagen und die Weere ossen zu
halten, und die so ausgerüftet sei, daß se überall hingehen
könne, werde es seinen Weltsteig geben.
Tes erhebe sich auch die Frage, ob man eine solche Flotte
unter den Bedingungen der Gegenwart überhaupt dauen
könne. Es handele sich um die schwerste Frage, die semals in
der Geschäche der enzischen die unerziednung gewen sein.
Soare nahm dierauf Stellung gegen die weitverbreitete
und in der englissen Ossentiet zu verziednung enwenen sei.
bart umstrittene Ansich, das durch das Auflommen der Luftwasse kregsschiffe unnütz geworden sein seil sie allzusehr

burch Luftangtisse vermundbar seien. Er sei der Ansicht, daß die Auftangtisse die Aufgaden der Aloste nicht geändert dade, und dos es keineswegs unmöglich sei, eine Jiotte zu deuen, die in der Ages sei, ihren traditionellen Pilitisten gerecht zu werden. Das Kriegsschiss gehöre keineswegs ins Muleum. Man könne die neue Flotte zur wichtigsten und modiffen Masse gekalten.

Abenn weiter gestagt werde, warum man toch des Söllerd undes eine karte Flotte zur wichtigsten und modiffen Masse eine karte Flotte der eine seine konte Stotte der eine met Sobale noch nicht erreich bede. Ans den Ercherungen der letzten Zeit dätten sich genete Ehren herausgeschält. Die erste laute, volste tolstettiene Schaenen herausgeschält. Die erste laute, volste tolstettiene Schaenen herausgeschält. Die erste laute, volste stolstetiene Schaenen herausgeschält. Die erste laute, volste stolstetie Schaene herausgeschält. Die erste laute, volste stolstetie Schaene sich genete ehre Eine Kliebe in Milje. Wenn die Flotte zweinel so kart gewesen wäre, als sie es deute sei, würde die Kristen der Stotte der Aufgade erställt, indem sie eine Musbehnung des Streites versichnert habe.

Die zweite Lehre belage, daß troß der Ibeorie von der Bereinigung der Stärte von 50 Rationen der praktischen Gestellte Greichte der Aufgester der Steiterische der versissen der der einigke Staat des Wölferbundes, der bereit geweien her Angertier zu schreiten. Er molle niemanden einem Borwurf machen der der einigke Staat des Wölferbundes, der bereit geweien hen der Weitschaft der weitsche der Aufgesche ein kannel der der einigke Staat des Wölferbundes, der bereit geweien hen der Weitschapen zu kein der der der einigke Staat des Wölferbundes, der bereit geweien bei Bert der Borbereitungen zu tressen, ein Steitschause siehen, auf die follestie Untertügung im Wölferbundes seinen Borschalen filotte Untertügung im Wölferbundes pleien, auf die Glotte unsansbeieben einer tollenten werten wertellen tönnen? Diese Lehren zeigten, daß der Milten eine Kannel der seine karte britische Ri

Italien und Agypten.

Gine intereffante Unterhausanfrage.

Eine interessant Unterhausanfrage.

London, 24. Juni. Im Unterhaus dehauptete am Mittwoch der Abgeerdnete Na ander (Lökeral), daß in einem
abgestützigen intersichen Flugesug in Kappten im August
1935 Plänse für einen italienischen Angrist auf Agypten
gefunden worden seien. Er kelte die Frage, od der Kegierung dereit sei, diese Plänse bekannt zu geden.
Der Unterstaandsschetzär im Augenamt. Er andorne,
enwiderte, die Angust 1935, bei dem der Angeingaben, den Flugezeugehrutz vom 8. Angust 1935, bei dem der italienische Minister sir öffentliche Arbeiten verunglückt sei. Das Kiuszeug lei gänzlich gerfährt worden. Es eien keinerfel Plänsezeug eit gänzlich gerfährt worden. Es eien keinerfel Plänsemelhe anderen Plänse gefanden worden.
Mander wollte hierauf wissen, der Lapoten in der
Loge sei, nitzuteilen, daß feinerlei Dotumente der geschie der Gonnnermonate des leihen Ishes gefunden worden
ber Gonnnermonate des leihen Ishes gefunden worden
seien.

Erouborne erwiderte, er könne auf diese Frage nicht
ohne weiteres eingehen. Er ditte schriftlich einzubringen.

Gtürmische Rundgebungen bei der Regierungserflärung von Zeelands

Die Flamen gegen die Berwendung der frangöfifden Sprache.

Beratungen bestimmt werden, die augendischlich in dem ge-mischen Militärausschuf statsinden. Die Regierung werde aber mit den wirsamsten Ritteln die Unverleistischeit des Staatsgedietes lichem Bei den Aussührungen von Zeelands über die Zundesverteldigung riesen einige nationalfläunische Wogeordnete: Los von Troldische nationalfläunische Wogeordnete: Los von Troldische einigelnen Maß-nahmen auf, die die Regierung auf sozialem Gediet unter dem Trud der Gewertschaften ergrissen hode, und die teilmeise ichen in Josen von Gesenenwürsen dem Kant-denunt augegangen seien. Es dandle sich um die Augleichung der Löhne, die grundsähische Einsührung der 40 -Stun-den von de, die allemeine Einschung den non Kollestin-verträgen und partiärische Rommissionen in der Indultrie, die Pflichtverscherung gegen Arbeitslofigseit.

Hinsterdam, 24. Juni. Die Riederfandiche Bant hat den Distontsat um 3/ v. H. auf 4 v. D. ermögigt. Der Distontsat wurde am 8. Juni um 1 v. D. ermögigt. Der

Italienischer Fliegerbesuch in Staaten.

Chrender Empfang für Staatsfetretar Balle.

Ehrender Empfang für Staatsfettetat Valle.

Berlin, 24. Juni. Auf dem Flisgerhorft Staalen traf am Mittmoch um 11.45 Uhr mit einem Sondersfugseug, einer Savoia S. 79, in Erwiderung des Beluches des Neichses ministers der Aufricht, Generaldebeit Göxtug und des Staatssfetretärn der Klinder, Generallades der Klinger Mild, der Staatssfetretärn de Leiften den einer Allegen Mild, die ihneitenischen Auftmasse, Balle, ein. In leiner Begrüßung hatten sich eingefunden Staatssfetretär der Aufricht, General der Flieger Mild, Ministerialdirectur Fild, der Kammendeur der Fliegerschulen, Generalmajor Christian seiner Bereichen der Geledigung d

Der Kiliggerhorik Staafen hatte zu Ehren ber italien nichen Gölfe die Reichstriegsflagge und die italienischen Gölfe die Reichstriegsflagge und die italienischen Farben gesetzt.

Talienische Flieger statteten am Nachmittag dem Reichstuffministerium einen Besuch ab, wo sie der Seigarssetretät der Luftfuhrt General der Klisger Milch in Bertretung des Reichsministers der Luftfahrt Generaloberst Göring

Reichsnitnisters der Luftfahrt Generalderst Goring empfing.
Am Abend vereinigte ein Jusammensein im Haus der Flieger die Italienischen Gäste mit den Angehörigen der vei-diedenen Jweige der deutschen Lufishott. Im Auftrag der Keichstegierung und insbesondere des Reichslutssahrte nimiters dies Stock Staatscheferein Allo die italienischen Flieger mit herzlichen Worten willtommen. Staatssefreitar General Balle dankte sur den liedenswirdigen Emplang, der ein neuer Beweis für die Inmeradschaftliche Kerbundenheit der Flieger in der ganzen Welf sei.

Dr. phil. Guftar Schallenberg und Derlogabirefter Beinrich O ab &.

Der italienische Staatsseltetär der Luftschet in Berlin. Ban rechts: Staatsseltetär General der Flioger Milch, Staatsseltetär General Balle, Sotischier Attolica und General der Plioger Ampijch.

Die Dardanellen-Konferenz in Montreux.

Die Reutralitätspflichten der Türfei.

Die Reutralitätspflichten der Türtei.
Montreuz, 24. Juni. Die Meerengentonserenz hat am Mittwochvormittag mit der Brülung des zweiten Abschattes es türtsichen Abschattes es türtsichen Abschattes ber ihrt auf der Abschaften der Absc

Komitee mit dem Ziele der höheren Festjegung geprüst werden.
Sinschtlich des Artisels 7, der sich auf die Durchsahrt im Artegesfalle dei Keutraliuk der Türkel bezieht, bekielt der der beitige Kertsere sich ebenfalls die Gestlunganahme istene Regierung vor.
Nach Einwendungen Paul-Boncours und Litwinsoms entwikelte sich eine Ausprache über die Reutralitätsplichen der Türkei gegenüber den Richtunkerplichen der Türkei gegenüber den Richtunkerplichen der Türkei gegenüber den Richtunkerseichnerspaaten, wohel der türkliche Außenminister erstätzte, es konne gar tein Zweisel darüber bestehen, dah die Türkei elle ihre internationalen Verpflichungen erfüllen würde. Die Konserenz wird am Donnerstagvormittag mit einer weiteren Rollstung die erste Phole ihrer Arbeiten absischlichen.

Englifch-fowjetruffifche Differengen.

Bondon, 24. Aunit. Die Londoner Abendblätter berichten in großer Aufmachung über Gegenlüße wollichen England und Sowjettuhland, die sich auf der Konferen vom Mon-treur berausgeltellt hätten. Sie leien so ausgeprägt, daß die britische Abordnung auf neue Anweilungen aus London weben mit

Bedingungen. Die britische Abordnung habe daher um weitere Anweisungen aus London gebeten. Es set jedoch noch nicht licher, ab diese rechtzeitig eintressen wurden. In unterzichteten Areisen hält man es sur möglich, dah die Sitzung des britischen Kabinetis am Donnerstag u. a. auch mit dieser Frage beschäftigen wird.

Japan fordert Ginfdrantung des ruffifden Paffagerechts.

Asijageregits.

Totio, 24. Juni. (Offassendienst des DAB.) Kach einer Mitteliung der Ageniur Domei bat der japantlice Auferminister Artia an den Delegationsführer Sato auf der Konferen, von Montreug folgende Richtlinken übermittett: Die japantliche Marine unterfügt die türtlichen Kentsonderungen, perlangt aber eine Abänderung des türtlichen Vorschlages dahingehend, daß das großzüglege Asijagige Bail ag gerecht für lom fetrusstilliche Schiffe am Mittelmeer ein geschandt mit der Schiffe an den Wahnadmen zur Aufrechterhaltung des jehlgen Berfahrens wegen seines Ausschedens aus dem Bolterbunde teineswegs beteiligen.

Strafexpeditionen in Balaftina.

Schwere Berlufte ber arabifchen Freifcharler.

Jerujalem, 24. Juni. Gine Straferpebition gegen ein Dorf in Nordpaläftina ergab bei hausdurchfuchungen Waffen: und Munitionsfunde in der Fällen. Die drei häuser wurden darauffin niedergeriften, Reun Ber-sonen wurden verhaftet und die Erntebestände gepfändet.

Auch in Subpaläftina warde gogen ein Dorf eine Strafezpedition unternommen. Sie stieß jedoch in der Rabe von Artuf auf Widerstand. Die englissen Truppen machten von der Kaffe Gebrauch und ideten drei Araber. Mehrere Araber wurden außerdem verwundet.

Bel einer militärischen Atthon im Gebirge bei Tussarem, über beren Ergebnis eine amtliche Meldbung noch
jehlt, wurden Pressenbungen zusolge, von einer etma. die Mann karfen achbischen Gruppe 25 bis 35 Freijdärler getötet. Der Rest wurde zeisteut. Seitben lind die samarischen Städte und döffer unigen. Auf eine
Arostrongenkaramme der Valöstina Botalh Comp. wurde ein Arustriberhalf ausgeübt. Durch Zerstrung einer Brüse über die Ertasse nach Zertido wurde der Bestehr von Serne jasem zum Toren Meer vorübergehend stüsgelegt.

Die Juden als Wegbereiter des Bolschewismus.

Gine polnifche Stimme gur tommuniftifchen Gefahr.

Rommuniftifche Ronfereng in Barichau ausgehoben.

Barican, 24. Juni. Der Waricauer Poligei gelang es, eine tommuniftifce Ronfereng überrafchend auszugeben, an

der achtzehn befannte Agitatoren, zum größ-ten Teil Juden, teilnahmen, die die Taftil der fommus-nistischen Bartei bei dem deporfiehenden fommunistischen Artedenstongreß" in London behoreden wollten. Die acht-zehn Teilnehmer der Versammlung wurden verhaftet.

Das neue polnifche Bollmachtsgeset auch vom Senat angenommen.

Gegen bie Stimmen ber jubifden Minberheit.

Waridan, 25. Juni. (Funtmeldung.) Der polnische Genat dat am Mittwoch nach sehr ausgedehnter Aussprache das neue Volumendutspesch für den Staatsprässberten, denlowie vor einigen Tagen der Gein, mit allen Etimmen gegen die Stimmen der judischen Minderheit angenommen.

Gegen die Regierung Schuschnigg und die Sabsburger.

Regierungsfeinbliche Rundgebungen in Grag.

Regierungsseinbliche Aundgebungen in Graz.

Wien, 25. Iuni. Anlählich des steierlichen Bolfstages fam es am Diensbegadend in Graz zu politischen Instidentschaften Anlählen Amichensbegungtunnn Stepan vor dem Denfinal des Erzhetzogs Johann einen Arans niederlegte, drach eine große Menischemenge in laute Aufe aus, die sich gegen die Kegierung und gegen die Habburger richteten. Als die Alarmmannschaften der Bolizei gegen die Menge vorgingen, kam es zu heftigen Insammenstößen, dei Benen auch eine Angell Personen verleit wurde. Erzhene wurden schependieren, den den Andis in Gleisbort dei Graz kam es zu politischen Kundgebungen. Bor dem Kaddaus kammeste sich eine größere Menschamense, die in Aufe gegen die Habsburger ausbrach und schießlich zestreut wurde.

Der englische Rirdenzehnte. Broteft ber Banern.

Protest ber Bauern.

London, 24. Juni. Ein Protestung von 3000 englisschen Bauern, in dem alle englisschen Londschaften vertreten waren, dewegte sich am Mittwoch durch London, um gegen die Kirchensteuern Einspruch zu ersbene. Der Demonstrationstug trug Janner mit den Auffchristen wie "Der Jarmeur erarbeitet, was die Kirche vergeudet" und "Die Landwirtschaft ist in Gespat". Der Demonstrationszug, der größes Aufsehen in London erregte, dewegte sich durch die ganze Etadt und endete schließlich im Hode-Part.

Der Protest des Wenern richtete sich gegen die Gesetsvorlage, die die Umlegung des Kirchenzehnten auf die Landwirtschaft vorsieht.

Chinesischer Zolltutter beschießt japanisches Frachtschiff.

Broteft des japanifden Flottentommandos.

Arotest des japannigen Kidnentommanioos.

Tofis, 24. Juni. (Ostosiendient des DRS.) Nach Meisdungen der Kgentur Domei und Fresseimmen der leisten 24 Stunden der die Beschickung eines japanischen Frachischies durch einen sinessische Glütuter große Erregung in den japanischen Kreisen ausgelöst. Domei glaudt, eine ihr f charfe Profestungen der Japanischen Flotten-tummandos Fort Artur und des Generaltomsladers Tienslin un die chinestigen Aschungen der Agentur zusoldes, debeich der Anglickeren Meskungen der August zusolde, debeich der Anglickeren Meskungen eines japanischen Kreugers nach zungtu. Die Ispaner sorten meitigehende Entschängung, Genugkunng und Justickernden, das derartige Vorsonnissen und kaufter unterbunden werden. Man pricht werter von der Forderung einer Keniston der Folkländigung und voll. Japar von der Einziehung der Seezollfuter. Dem

Bernehmen nach versolgen die örklichen japanischen Marineftellen die Entwicklung der Lage mit einiger Besorgnis, da man das Asekommans als Beginn einer antijapani-ich en Attion ansieht, wodurch die Sicherheir Kordchinaa gesährbet würde. Die Agentur Domei kündigt einen offi-giellen Protest Totios in Ranting an.

Japanifche Militärpatrouille aufgerieben.

Tolio, 24. Juni. (Oftofiendieuit des DAB.) Bei einem Julammention mit mandicuritique Bandien eine 250 Kilometer notobilitä Chardins murde eine japanija kilometer notobilitä Chardins murde eine japanija palammen 19 Mann, in ein heitiges Rachesefest verwiedet. Die Banditen, die in der Abermacht waren, föteben 17 Japaner. Zwei japanische Goldaten wurden ichmer verleht, fonnten sich aber in Sicherheit dringen.

enke fen Jahmit unerhunden vereinen der Jahmit uner Steiner der Jahmit uner Jahmit uner Jahmit von der Einzie der in Erkert der Jahmit von der Einzie der in Erkert der Jahmit von der Einzie Jahmit v

"Das Problem der Arbeitslosigkeit hundertprozentig gelöst."

Gine fpanifche Stimme jum deutschen Biederaufftieg.

Madrid, 24. Juni. Die Madrider Zeitung "Informationes" bezieht jich in einem "Atbeit, die Grundloge für den Sestand" überichriebenen Artikel auf die jüngste Entwicklung auf dem deueschen Arbeitsmatt. Kährend die Zeitungen, lo beist es in den Ausführungen, oon der Fortbauer der Streifs in Frankreich, Seizten, Spanien und anderen Zämdern derichteten, fomme aus Deutschland die Kaspricht, das die Arbeitsolenzissen 1480 000 gelunten zeit und allein der Monat Mat eine Abnahme von 270 000 gedracht dase. Die Bergeichszahlen aus dem vergangenen Lahre liegen derauf schieben, daß es sie der ihnigen Gesterung dambele. Weben mon derücklichtige, daß der Arbeitsmarft sich in ann Europa ganz erheblich versichtetet dabe und die Staaten in erhöhtem Maße mit Dedsen und Einspart.

beighräntungen aufwatteten, so müsse der geön is der deutschen Wirtschaftstätigkeit als außersordentlich bestiedigend bezeichnet werden, es zeige sich deutlich, web dant der von der nationalizasissistischen Virtschaftssissung angewenderen Waspudden nach und nach die verkließeren Arbeitskräfte vollkfändig wieder in den Frodutsionsprozek eingefügt wurden. Da die Jahl von 1,5 Arillianen Arbeitssosen nach um 800 000 geturzt werden fönne, die nicht mehr voll arbeitssische siene, is diese nur nach eine Jahl von 2,000. Es sei also der Veneig gefüssetzt, das der Nationaligsjadismus das Problem der Arbeitsslössen feit hundertprojentig gelöß habe. In Deutschland hätten beute alle arbeitssädissen Arbeiter Brot umd Lodn. Ihr Leden jviele sich geregelt und erbentisch od ohne unangenehme überrossungen und eine sortgeseite Ingewisselt, die der Familie des wertstätigen deutschen Arbeitschen früher das Leden untwöglich mache. Aus diese Tafiache ertläre sich auch die Liede des Volles zu seinem Annzer Hitler ich

Gunftige Geftaltung der Reichsfteuereinnahmen im Dai 1936.

Ein Mehrauffommen von 173,5 Millionen AM, in zwei Monaten.

ymei Monaten.

Berlin, 24. Juni. Roch Mitteilung des Keichsfinanzministriums betrugen die Einnachmen des Keiches an Steuern, Jöllen und anderen Abgaden (in Millionen AM.). im Wal 1936 dei den Bestip und Verfeinsteuern 488,0 (Mai 1838: 413,5), dei den Jöllen und Verbrauchsteuern 260,8 (249,8), zusenwen also 748,5 (683,3) und in der Zeit vom 1. April dis 31. Wal 1936 dei den Bestip und Verfeirs-keuern 943,3 (l. April dis 31. Wai 1935 807,5), dei den Jöllen und Verbrauchsteuern 585,1 (540,7), zusammen also 1528,8 (1348,2). Das Mehrauftommen in den ersten zwei Monaten des Rechnungsjabres 1936 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjadres wird mit 178,6 ausgewiesen.

Rreuger "Leipzig" in Dangig.

Areuzer "Leipzig" in Danzig.
Danzig, 25. Juni. (Funtmelbung.) Tanzig stand am Donnkrstag ganz im Zeichen des Beluches bes deutschen Areuzers "Leipzig". Mit reichem Nagagenschmund grüßte die Bevölferung der alten deutschen Handelichmund grüßte die Bevölferung der alten deutschen Handelichmund grüßte die Bevölferung der alten deutschen Handelichmundschaften der Areuzer "Leipzig" erlichten gegen 8 Uhr früh auf der Areuzer "Leipzig" Reufahrwalfer, worden sich der Danziger Komplimentierostigier. Oberleutnant Scharen der gund Konsulu Dr. Edner als Bertreter des beutschen Generalsonfulates zur Begrüßung an Both begaben. Rächten des Beituches treiste eine Stasseh der Areuzer sandestruppe Danzig über dem Kreuzer. Dann begabind der Kommandant der "Leipzig" Kapitän zur See Schen f an Land, um die amtlichen Bestuche beim anziger Senatspräschenten, dem deutschen Generalsoniul, dem biplomatischen Vertreter der Kepublif und anderen amtlichen Berjönlicheiten zu machen.
Rachmittags wird der Kreuzer in den Danziger Halen einsausen, wo er die Sonntag bleibt.

Sege von der Rangel herab.

Gin tatholifder Bfarrer ju 9 Monaten Gefängnis verurteilt,

Münden, 24. Juni. Der 51 Jahre alte fatholische Herren demissus von Loma aus Oberfinning dei Landsberg a. L. hatte in einer Fredhigt on 6. Januar in nerhebens der und die Autorität des Staates bedrohender

Form gegen die Regierung Stellung genommen und ihr die Bettrauenswürdigteit abgelprochen, ferner — odmobi schow megen dieset Aufleren Berieden eingeleitet war — in einer spätenen Stellungen der Franziskaner ausgegebenen Gerichtsbertigt bezweifelt. Er murbe nun vom Sondergericht Münden wegen Bergehens gegen § 2 des Geleitet vom 20. 12. 1934 und wegen Bergehens des Kangelmistoraus vom Sondergericht Münden wegen Bergehens des Kangelmistoraus nach § 130 a zu insgesumt d Monaten Geläugnis verurteilt.

Die frangöfische Streitbewegung. Marfeiller Matrojen bei Blum.

Baris, 24. Juni. Bei einem Empfang freisender fransösischer Matrosen aus Marieille dar Ministerpräsident einen Elu m diesen die Wiederaufnahme der Arbeit zu den von Arbeitungenen der Mendelle der Arbeit zu den von den Arbeitungsbern insystéen angenommenen Arbeitunehmerforderungen dringend nachegesegt. In tranzösischen Regierungskreisen rechnet man daber mit einer Seendigung des Marseiller Matrosenstreits für Donnetstag.

Erneute Arbeitenieberlegung.

Die Bartei be la Rocques gefeglich gulaffig.

Baris, 25. Juni. In unierrichteten transolitischen Areitien wird erftärt, daß die Regierung niemals die Auffolung einer politischen Arriei im Ause geleißt dabe, und daß, menn die Feuerfreußer sich ju einer großen politischen Reites zusammenschoffen, diese sehr wohl geseult dau-latig wäre.

Generalitreit in Sueloa.

Mabrid, 24. Juni. In Huelva. In Mittwoch unerwartet der Generassireit ausgerusen worden, wodurch seigelicher Verlende ist der Verlende ist der Verlende in der ist der Verlende im der Verlende in der Verlend

* Agnes Miegel erhälf den Herber-Breis. Der Herber-Breis der Tohann-Wolfgang von Goethe-Stiftung, der jahrlich eine außerordentliche gelftige Eritung des Deutschuns im Olten auszeichnen 1011, ilt von der Univerlität Königsderg erfmalig für das Jahr 1836 der Dichkerin Agnes Riegel wertennt worden. Ugnes Miegel der dicheutsche Landleckung der Geschächte und den oltheutsche Kenichen weiterbat geschalte und den oltheutschen Lieden von der Angelen der Staftlungen dichterich gedeutet. Sie ift, mie es in der Berfeibungs urfunde deiß, im Charafter ihrer Dichtung der reinste, wahrte und höchse Ausstelle des oftenlichen Wenthen. "König Seinrich I." von Frenz Lieden. Wit daben

bichterisch gebeutet. Sie ist, wie es in der Verleibungsurtunde beitst, im Taacaster ihrer Dichtung der reinste,
mahrike und höchste Ausdruck des ostdeutschen Menschen.

""König Seinrich I." won Franz Lübste. Wir haben
bereits nor einigen Lagen am hiese Stelle über das Mert
Misted Thot, "Seinrich I. ber Gründer des ersten beutsches"
Wiltundessen Mundenbeddensselfag, Goslar) berichtet.
Kun liegt ein neues Werf über den größen König nor.
In leinem "König Stüntich I." Berlag vom Georg Stille,
Berlin) umreist franz Lübste die Gestalt diese zortbegnabeten Königs, der undeirthar leinen Weg ging umd das
deren Königs der undeirthar leinen Weg ging umd das
deren Königs, der undeirthar leinen Weg ging umd das
deren Königs, der undeirthar leinen Weg ging umd das
deren Königs, der undeirthar leinen Weg ging umd das
deren Könige gibte auch des Heriog Seinrich, der Rieber
iremder Völler. In 12 Agniteln wird podend geschildert,
wie tröstlies das Erbe war, dess Heriog Seinrich, der Rieber
lachen das Impertum der Karolinger — die Reste
etwallsigen Lebens von der Kriche beherrsche — versprengt
des Reiches Einheit — in blutigen Kriegen Istamm gegen
etwanten der Bergan von Franzolen, Danen und Glamen
überflutet — Weltmart, Kordmart und Ditmart verloren —
das Land wehrlose Opfer ungartischer Eteppenreiter.
Aber als Öhpolitiker längt einem Kannen das, arbeitet dann,
ich streng an die Luellen daltend, das Kild Jug um Jug
heraus, das Deutschland beim Lode Skild Jug um Jug
heraus, das Deutschland beim Lode Skild Jug um Jug
heraus, das Deutschland beim Lode Skild Jug um Jug
heraus, das Deutschland beim Lode Skild zu den Keite
Deutschland und kreiber und kantausen geschen, ib Gregen gescher mit ichen Kolf nur einmat im Jahraus in deutschen Kolf nur einmat wir deutschen Stelnung geschen Stelnung der Keite
Deutschland wir der deutsche Bertand der Beite Beiten
Deutschland wir der Keite den deutschen der Mehrere. Er ist Samhol der keite der den gescher der
Deutschland wer eine Kolfen gestungen, der ist Keite
den Kolf nur einmat im Labera

Britifche Frontfoldaten besuchen den Reichsfriegertag.

Desugen den Reich Striegerlag.

As. Berlin, 25. Juni. (Drahtbericht unseter Berliner Abeilung.) An dem Keich striegerlag, der, wie ischen bekannt it, am 4. und d. Juli in Kaffel klatifinder, nimme eine Abordbung der Britissleggin aus Gwontellund gereichte der Verließerten aus der eine Abordbung der Britissleggin aus Gwönte dein und werden am Freitog, den 2 Juli als Götte des Reichstriegerdundes auf dem Knistauler weisen und ihn von dort nach Kassel begeben. Die Botodbung wird der Hight non dem frührten Kanneroddartsührer der Anneroddartsührer der Anneroddartsührer der Kanneroddartsührer der

als Mitglieder der Britissegion.

Erfreulicherweise werden die englischen Frontampier aber nicht die einzigen Ausländer ein, die an dem Ausmarsch der alten deutschen Iransioladen in Kassel feit nehmen werden, vielmehr werden auser der dritisken Absordung auch Bertreter der französlischen, ung artische und beutschen Ausgarische Französlischen, ung artische und beutschen Ausmarken. Demit sind zum erken Nale die ehemaligen Französischen Abweitung französische Abweitung und Absordungen vertreten. Diese Belucke bringen funkeigene Abordungen vertreten. Diese Belucke bringen funkeigene Abordungen vertreten. Diese Belucke bringen funkeigen im Ausbrid, das die Französische beimagen nach Absordungen vertreten. Diese Belucke bringen funkeigen die Aber die Frenzeich im Absordung der die Französische die Vertreten der die die Vertrete der im Tamen und kapien des Beständigen das Wenn einexzeit im Jamuart der Grügen gempfangen murben: "Kommt berücker, die somd der Fraundichalt erwartet euch!" so grüßen die deutschen Französischen der Absordung der Vertreten des ist was der die deutsche deutsche Französischen der Absordung deutsche deutsche Französischen deutsche Absordung deutsche deutsche Französischen deutsche Stanzösischen deutsche Berücken deutsche Französischen deutsche Absordung deutsche deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösische deutsche deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösischen deutsche deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösischen deutsche Bruntlösische Bruntlösischen deutsche Bruntlösische deutsche Bruntlö

England und Irland.

De Balera ichafft bas Mmt eines Generalgouverneurs ab.

- Wärbe des Staatsoberhauptes besseinen mürde.

 ** Festspiele des Deutschen Schillerbundes. Im Weimarer Nationaltheafer Gestlerbundes sin Weikestspiele des Schillerbundes sir die deutsche Jegend durch
 gestlicht. In der ersten Wochenesche dezemmentig die
 gestlicht. In der ersten Wochenesche der Spiele undmen
 ungesähr 600 Sungen und Wöchels aus allen beutschen Gauen
 teil. Jut Aufsührung kamen Kleiks. "Kobert Guisfarb"
 in der Inspenierung von War Brod. Schillers "Kalien
 steins Lager" in der Bühnengestaltung von Balter Grünsiga.
 Otto Ludwigs wenig besanntes Stid. Die Torgauer
 Heins Lager in der Bühnengestaltung von Watter
 Heins Lager in der Bühnengesten werden auch in
 den meiteren Wochenteiben gespielt. Für die Darstellung
 der Hauptrollen seizen sich über kräfte des Weimarts
 Theaters ein, sodas den jungen Wensche auf gemeihtem
 Boden wertvolle deutsche Schoten wurde. Nach der
 erken Aufsichtung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gesten werden der Weisen Aufsichten der Weisen Aufsichtung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gössluchung vom Gesten wurde kind het
 erken Aufsigherbung gehoten wurde. Nach der
 erken Aufsigherbung gehoten wurde. Nach der
 erken Aufsigherbung gehoten wurde. Nach der
- ""Robinjon soll nicht sterben" als Film. Friedrich Forsters befanntes Theaterstud "Robinson soll nicht sterben" mit den der Tonglis-Production in London ver silmt werden. Das Stild ist erfolgreich über viele Bühnen gegangen und seinerzeit auch in Wiesbaden ausgeführt worden.

Theater und Literatur. Im Dresdener Staatlichen Schaufpielbaus fand bei seiner Urausstunnig ein Luftipiel "Beter i pielt mit dem Feuer" non Ruboff Miers freudigen Wiberhall. Das sommerliche Milieu des Stüdes, am Sadektand der Meeressisse, poste soon rein auserlich in die Gitt der Sommertage. Für eine geschmacholle, der ich in der Auflicht der Sommertage. Für eine geschmacholle, der ich wie gestellt der Stellen gelorgt.

Biffenicalt und Technit. Dr. A. Merd (Darmitadt) murbe jum Chrenfenator ber Technichen Sociaule Darmitabt ernannt.

Mus Kunft und Ceben.

* Wiederschen mit hennn Borten. Hennn Porten, sonst die Großaufnahme des Jilms gemöhnt, spielt mit schner fünstierischer Verbaltenbeit und Mashaltung, schu und keusch und groß des sittle helbentme einer deutschen Frau im Restoden zie und Karten den deutschen Frau im Restoden zie der Monaten aussschrifts gemürdigt haben. Gerade das Chlichte, Unaufdringliche dieser Kunst ergreitt. Bir fonnen Freunden eines bealen Stides (Joenso von Kratt), einer schoenen eines bealen Stides (Joenso von Kratt), einer schoenen einembselunt und der ewig jungen hennn Botten den Belich warm empfehlen, denn auf der Buldne ist die Künstersche Beringer als im Film. H. R.

Stadtnachrichten.

Der Blafferte.

Ein brauner Gludsmann ergahlt. Bie ein 500er gezogen murbe.

Wit 65 Cojen fubr ich nach Schlangenbad . " erzählt uns der Losverkäufer der Arbeitsbeschaftungslotterie "Rum, die wollen an den Mann, und an die Frau, gebracht jein . Es gad ein paar Freiloig, mal eine Mart und mal zwei Mart und malignei Hant und eine ätere geme des war eine Einheimisse, und sie dutte gemis das Jünizigpsennigktüd im Geilt zehnmal berumgedreht, ehe sie sich dann doch entigließ, die tig des Los auf, soglet. "Ach, ih habs mit zu gedahl, ich hab dei so eines seine Giud", teenut den Prämienschein ab und gedt los. Ich nehme das Kapter, dos da von mit auf dem Liss lich, dense ischade, der Frau härf ich einen fetten Gewinn gegonnt, will es schon ulanumenlegen und zu den anderen fun Aber naue, RW. leie ich "Frauchen. 1" zuf ich "Kommen Sie doch mar nen "farei sich "hoo Wart haben Se gewon".

Husbauer führt jum Erfolg!

ger.
e er
ifer,
und
jetis
ihic,
eine
jogif
Gett

adt) hule

Ausdauer juhrt zum Erfolg!
Am Dienstag verjuchte an einer Omnibushaltestelle ein biesiger Bankangsseller sein Glüd deim braunen Glüdsmann. Das gezogene Los war eine Niete, ach welter Tieten folgten. Lächelab wurde das zehnte Los gezogen und welch große überreichung — 100 R.W. waren das Erschnis, Der Betrag wurde dem glüdlichen Gewinner sofort nuf der Gelhältisstelle ausbegahlt. Der Kerknier erhielt ein kettes Teinfagle, die Spendeliste der Reichslotterie sur Arbeitsbeschäftigen eine Einzeichnung und der nächste Dimnibus nahm einen gludlichen Gewinner auf. Allo — wer wagt, gewinnt!

Schülermonatstarten. Die Städtische Presselle teilt mit, daß auch für die Monate Juli und August, in denen die großen Ferten liegen. Schülermonatstarten zur Benkung der fädtischen Berfehrstlinen geson bereben fönnen, und zum wird eine Monatstarte sur deibe Monate aussegeben, die dom 1.—8. Juli und vom 18.—31. August Zultig ist.

Das Wechselsteuergesetz.

Bon Bilhelm Sepp, beratender Bolfswirt, Wiesbaben.

Bon Wilhelm Sepp, berafende
Der moderne Güteraustausch das im Wechel ein
Wertpapier geschoffen, das durch seine wertvollen wirtschaftlichen Eigenschaften: Jahlungsmittel, Kreditmittel, Sicherungsmittel, Jahlungsmittel, Kreditmittel, Sicherungsmittel, Jahlungsmittel, Kreditmittel, Sicherungsmittel, Jahlungsmittel, kreditmittel, Sicherungsmittel, Jahlungsmittel, Kreditmittel, Sicherentbehrt werden tann. Der Auskieller eines Wechles weit
regelmätzig, das Wechele einer Deschoeten Steuer untetzliegen und diese durch Berwendung von Rechleskuergeleh vom
zu entrichten ih. Nach dem neuen Wechelskuergeleh vom
zu ertrichten ih. Nach dem neuen Wechelskuergeleh vom
zu einen Bruchteil diese Setrages 10 Bz. die Steuer ih von
der Wechelellnumme au berechnen. Ji in einem unvollsändigen
Wechelel (zum Seitpiel Winkolaper) eine Wechelellummte
micht angegeden, io ist die Steuer nach einem Setrag von
10 000 AM. zu berechnen. Wird in einem solchen Wechele
andfrüglich eine Wechellumme Krenten der Nechele
Anrechnung der bereits gegablien Getzer Berechnet werden.
Erfolgt dagegen eine niedrigere Eintzagung, so ist der zuviele entrichter Setrag au zu Antrag zu erkatten.

Wenn der Wechelel im Insand aussgestellt worden ist, so

viel entrichtete Betrag auf Antrag zu erkatten.

Wenn der Rechiel im Jaland ausgehellt worden ich, so entsieht die Wechselschuld im Zeitpuntt der Aushändigung des Rechiels von den Ausfteller Die Entschung der Freuerschuld mird hinausgeschoen, menn der Ausstelle den Mechel ledigtig zur Annahme im Island verlender oder vorlegt und wenn der Rechiel mit einem inländigen Indolpament nicht verlehen ist. Diese Kerlendung darf vor Entrichtung der Etwererfolgen, weil est durch die Annahme Gemigheit darüber besteht, ob der Wechsel der nich der die Innahme Gemigheit der über der Anah im Zeitpuntt der Rudfigsde oder underweitigen Aushändigung durch den inländigen Annahmer. Dandelt es sich um einem mit einer Annahmererflätung nerfehrenn unvolltändigen Wechsel (Blantoaspert), is entiecht die Gewerfault im Zeitpuntt der Aushändigung der Bechiel (Vantoaspert), is entiecht die Gewerfault im Zeitpuntt der Aushändigung der Bechiel wird, der einfandigen Annahmer.

Steuerich uld ner ift berjenige, ber den Wechiel im Zeitpunkt der Entitehung der Steuerichild aushändigt. Im Berleht gibt faulig der Annehmer den Mechiel unverkeurt gurud und überläft dem Auskteller die Berkeutrung. Auf das gesest wid rige dieses Handelns sei besonders hinge-wiesen.

Mugerbem haftet für bie Steuer jeder, ber

1. eine Wechseierflarung (Annahmeertlarung, Ausftel-lungsertlarung, Indosjament) auf ben Bechfel gesett hat;

2. den Wechset für eigene obet frembe Rechnung erwirbt, veräuhert, verpfändet ober als Sicherheit annimmt;
3. auf den Wechsel Jahlung leiftet ober darauf Jahlung empfängt, den Wechsel gur Jahlung vorlegt ober eine Quittung barauf seht;
4. mangels Jahlung ober Annahme Protest erheben lött.

läßt.

Offentliche Mittel für den Bohnungsbau. In erfter Linie Forberung ber Rleinfieblung.

In eiser Unie Förberung der Aleinstedlung.

Reich, Länder und Gemeinden suchen Kleinstedlung und Kleinswchnungsden auf jede Weise zu fördern, und ywar durch Steuerbefreiungen, durch Brügschaften und durch die Gemahrung non nachselligen Darleben aus öffentlichen Mitteln. Der Gachbearbeiter des Reichsarbeitsminstertums, Wertschaftlich und harbeit der Kleinschaftlich und handelsfammer, daß es im Ditteln Reich grundselich nicht als Aufgabe des Staates dertachtet werde, den Kohnungsdau in großen Image mit difentlichen Mitteln zu judventionieren. Es werde niemehr angelredt werde, den Kohnungsdau in großen Image mit difentlichen Mitteln zu judventionieren. Es werde niemehr angelredt die finanzierung des Adhungsdaues nach Möglichfeit auf den für all im at ft und die Kräfte der zu eine Mitteln zu falm at ft und die Kräfte der zu eine Mitteln zu falm at ft und die Kräfte der zu eine Mittelnunt der amtilchen Wohnungs und Siedelungspolitif kede die Alein siedlung. Mit MM. leien etwa 90 000 Stellen geschaften worden. Im Juli 1938 sein wir die eine etwa 90 000 Stellen geschaften worden. Die Krafte der Mittelnung ein der Konnungenlich seiner Mittelnung nieder My. Ausgeworfen worden, der Geschaften met Felenschlung sie der Kleinstellung sie der Klein

— Wehrmacht, Unisorm und Militärburlesse. Die Keichsslachst Artisti in der Reichstbeaterfammer erstätt in einer Anordnung, daß noch immer Unsfarbeiten über bie Jussifiligseit nom Wilitärdurlessen beständen. Die deutsche Sehrmacht und die Unisorm missen über ibed Art von Spott oder Berächlichmachung erhaden sein. Es sit daher annolögisch verbosen, Vortragskied oder Austessen aufzusichten, in denen Angekörige der Wehrmacht oder des alten Poerres eine Iomisse Chacasterisierung erfahren, und es ist ferner verboten, die Unisormen der seizigen oder früheren Tusnahmen können nut auf Antrag von der Reichsfachschaft Artistit genehmigt merden, wenn seine Sedensen vorliegen.

"Bom Baum des Lebens" nennt sich des loehen fertigsgeisellte neue West univers innehmischen Komponissen Gelten von Fart Sotiger, det was der die gesellte neue Thert univers einheimischen Komponissen Schannen Sinke, ür Gopran, hoden Karten und Ordester (op. 16). Es murde dem sehr Stieger, der und seine Führ aus Wieselnseiten und Ordester (op. 16). Es murde dem sehr Stieger der und reutstellten und Ordester (op. 16). Es murde dem sehr sehre und einer Kapellmeister Dr. Heimuth Thierfelder und seiner Andelmeister Dr. Deimuth Thierfelder und leiner Gattin Zenno n. Thill of gembonet und auf Laussischung in Hamburg, dem neuen Wirtungsver Dr. Thierfelders, vorgeschen.

"Bosibesserung mit Lustistissen das Eidenmeites. Am Kadmen des landmäßigen mödentlichen deutsche Putst.

gejehen.

— Beitbeförderung mit Luftschiffen nach Südamerifa.

Im Rahmen des planmößigen wöchenlichen deutschen Luftpoliverleins mit Guldmerila werden an Seile von Jiegen
der Deutschen Lufthania an folgenden Lagen Jahrten der
Luftschiffe der Deutschen Zeppelin-Reederet kattfinden:

8. und 20. Juli, 12. Mugult um. Istiglich dies 21. Oftober.

Selmundfrage 24 war am Mittwochnachmittag ein 20 Aufer
alter Täncher mit dem Anfreichen von Fenferrachmen der
löcktigt. Dadet verlor er das Gleichgewicht und fürzte in
ben 30. Mit Ichweren Kopfverleitungen drachte das Santitätisauto den Berunglichten ins Stadtliche Krenkenhaus.

— Gedene Hochzeit. Die Chelcute Chriftian Schauk.

Miechftraße 36, feiern am 26. Juni das Feit ihrer goldenen
Hochzeit.

— Eine Besichtigungssehrt zum Luftschift.

- Eine Befichtigungesahrt jum Lufticiff "Sindenburg" veranftoltet die Kaln-Duffeldorfer Abeindampfichiffahrt am Samstug.

- Karl Schuricht, der soeben die holländische Sommer-musiksaison mit dem Haagischen Keidengorchester erössinete, murde eingeladen, im Rahmen des großen Sinsonie-Instins in Budapest neben Ioscanini und Jurtwängter zu dirigieren.

Dirigieren.

— Karl Elmendorff erhielt zum britten Male die ehrenvolle Einfadung im Frühjahr 1837 die Deutsche Wagnerstagione am Teatro Liceo in Barcelon a zu leiten, die im nächten Safre u. a., Meisteringert", "Tannhäufer", und "Teistan und Isolde" bringen wird.



ift nun ein flotter Kaufmannslehrling.

12

Sein Lehrherr lobt ihn. Mit Recht. Denn Trig ift gescheit — er weiß, daß man gute Dinge an der Marke erkennt, 2. 3. die bewährten Dr. Oetker-Erzeugnisse an dem bekannten "hellen Ropf". Die vertauft er besonders gern. Adjtung - ansichneiben! Preisanfgabe!

Wiesbadener Vororte.

Bierstadt.

Bierstadt.

Die Wilcherzeuger tagten. Die Wilchabsatzenossenschaft Biertkabt hielt ihre iehr kart besuchte Generalversammlung ab. Vorsigender Wilchelm Sit is hi gad zunächt einen Kildfild über die Gehaltung des Wilchpreiles dei der heisigen Genossenschaft und bewies an Hand von Jahlenmatertal, welchen Kerluft der Bierflader Genossenschaft und bewies an Hand von Jahlenmatertal, welchen Kerluft der Viertlander Genosenschaft und der ihr ganz henter Genosienschaften der Jone 1 entieht. Die Schäaffendeit der Sierflader Genosienschaften der Jone 1 entieht. Die Schäaffendeit der Jone 1 entieht. Die Schaaffendeit der Heicht wie der Versichter Wild aber ihr ganz hernoragend, do fich die hiefigen Sauern große Wilse geden, eine in jeder Aschäufen genosienschaften Wild auf den Warft zu der Anfliche Wildendeiten der Auften Geneinen Anfliche Wilde auf den Warft zu der Wild, Gesentein gab der Rechner Chr. Muth. einen ausstührlichen Bisanzubericht. Der Witglieberbestand ist zur Zeit St (im Borjohr SS). Angeliecht wurden 103 1800 Liter Wild, Gesentein nahme 179 000 AM. unsgezählt wurden 172 100 AM. Untoften 6381 AM., deleibt em Keingewinn von S24 AM., der je zur Halte des Schrieben der Abertaltung erfellt wurde. An der uns folgenden We ab i wurden bei latungspanlige, woraus dem Anflicere einstimmig Endolftung erfellt wurde. In der uns folgenden We ab i wurden de latungspanlige worden der Anglicker Auftlichten Auftlichten der Ander der Anglicker Auftlichten wurden der Wilchen werden der Anglicker der Ander werden der Anglicker der Anglicker Auftlichten der Anglicker der Anglicker Auftlichten der Anglicker der Anglick

taufs von 18400 Liter. Eine Schwanfung, die die Eigenart des Biesbadener Berbrauchers lennzeichnet Auch Beitres bauernführer Schäfer nahm gur Michpreistrage Eicklung und will fich für die Beseitigung der Schwierigkeiten ein-

und will sich sur die Veseitigung der Schwierigkeiten einlehen. Arühfartoffelernte. Dier und da wurden bereits die
ersten Kroben der Frühfartoffeln in den hiesigen Kartosseledern Dropenommen. Der Beham der einzelnen Stöde ist
ein sehr guter, der mangelinde Mairczen macht sich jedoch
einerkbar, do die Knollen noch nicht die genug entwidelt
kind. Die Feld poliziet wird nun besonder scharzies Auge
auf Felddiede haben. So nurden einem hiesigen Landwirt
bereits eine ganze Reibe Krühfartosseln ungemacht. Die
Täter sind noch nicht ermittelt.
Etrahenden. Biele Hände regen sich zur zeit an dem Ausdau der Bierstadter Höhe. Die Reichspoli ist zur zeit
mit der Bersegung des Sauptstades beschäftigt. Der Bürgetleig mird um mehrere Reier nach rechts verlegt, wodung
die gelamte Etrahe an Breite bedeutend gewinnt. Die
Stindarbeiten sind bereits die zur hälste durchgesührt. Auch
in der unteren Taunusstraße schreiten die Erweiterungsarbeiten nijtig verwärts. Die Täckge ist dies keldenweize bis
au sechs Meier verbreitet worden, und läuft in einer ichonen
großen Aurve aus. Ein Gesabrenmoment von größen Ausnach ist dier beseitigt worden. Die Taunusstraße erhält im
unteren Teil einen schönen beiten Kadelahweg.

Silberne Höckzeit. Das Fest der libernen Hochzeit beg
eingen am 24. Aunt die Eheleute Karl Schulz und Fran,
Eandbachstraße.

Wiesbadener Lichtspiele.

* Thalin-Theater. Gin febr luftiger Unterhalfungs-film ift die "Buppen fee", vielleicht etwas arm an Sand-lung, dafür um fo reicher an fprühendem Leben und fets

Mann jatte. Inmitten des Ehrenfriedhofes steben zwei große Den tmaler, eines der französischen und eines der irlichen inten Soldaten. Ihre triegsgelangenen Kameraden haben diese Gebensteine in den Aufern 1917/18 erkeben lassen. Es sind Kunstmerte aus der Hand von Bitch hauern, die in ihrer monatelangen Arbeit stinnvoll die Schniucht nach einer liegesbeglüdenden Jeimat und nach ersteins dem Frieden zum Ausdruch der Genschen Frieden zum Ausdruch brachten. Unaushörlich verfüns



Gines ber beiden Denfmaler auf bem Rriegogefangenenfriebhof in Limburg.

Tagung ehemaliger Ariegsgelangener in Limburg.

Am 27. und 28. Juni tressen sich und Westere tousend ehemalige Ariegsgelangene aus Süd- und Westeret tousend eine größere Moordnung englisher Frontsamps, an der auch eine größere Moordnung englisher Frontsamps, an der auch eine größere Moordnung englisher Frontsamps, an der auch eine Geschanden wird.

Leg i on teilnehmen wird.

Ein Teil der Verankastungen sindet auf dem Kriegssefangenen Wird.

Gein Teil der Verankastungen sindet auf dem Kriegssefangenen werden, kalt Sonntag sit in der Stadt eine Größtundgebung (mit Vordeinmarsch) vorgesehen, in der Krichsbundesbung (mit Vordeinmarsch) der Gesen keine Großen kerben in der Krichsbundesbung (mit Vor

Wenn der Roggen blüht.

Wenn der Roggen blüht.

Kun ist die schon lange in der abersten Blattscheibe eingeschollene Abre des Roggens aus libre schülenden Hälle hervorgetreten. Auf sedem der treppenförmig lieinen Absäte der Abrenspindeln sist ein Anchen, das die Blüten entschließen der Khrenspindeln sist ein Anchen, das die Blüten entschlitzt der die Koggenblüten geigen keine bunten Handen. Trodenhäutige Geschen umselsen die Einzelblütigen mit den langen Fäden aus den Sielsen beraushäutigen mit den na langen Fäden aus den Binde derassbäugenden Staubbeuteln werden leicht vom Winde deutschlütigen mit den laub forträgt. Dit siehneben ange Wossen von Allitenstand über dem hülbenden Roggenselbe. Aun, da der Noggen in Alliten keit, wilsen mit, das die siden Sommerzeit unge der Taulende von Roggenähren wie eine bewagte Wasilersoberssäche hin und her wosen sieht, wollen wir uns dellen bemuht fein, daß er eine hohe Ausgabe im Hunshelte der Moggenblitte aus, so fann teine Befruckung und damit fein Wisse wogenden, blübenden Roggensleber, die leisten Endes so recht das Einnbild des Lebens sind.

Um die Bertehrsficherheit. Erweiterungsarbeiten am Wanbersmann,

Behntage-Wetter-Borherfage für bie Beit nom 25. Juni bis 4. Juli.

(Berausgegeben von ber Forschungsstelle für langfriftige Bitterungsvorherlage bes Reichsamts für Wetterbienft).

Der ausgegeden von der Forschungstelle für langfriktige Witterungsvorherlage des Keichsants für Wetterdient).
Die in der Boraussigge für diese Alcode angefündigte Verläge ist eine Verläge der die Alle für die Alle die Alle Verläge von die Verläge von din

Unter Raturidun.

Ender Natherfolus.

— Bad Rauheim, 24. Juni. In der Nieder-Mörler Gemarkung liegen Salzkellen, die man als Wilsels beimer Salzwiesen bezeichnet. Dort dat sich eine inppige ziene eine dieselst, die sie der auszeichnet, wie man sie sonit nur en der Külfe sindet. Die dortige Fauma meise viele Merkwürdsteiten aus, so das man sich such den den der die Kieftwirdsteiten aus, so das man sich sie der die Kieftwirdsteiten aus, so das man sich sie der die Kieftwirdsteiten aus, so das ganze Geliet unter Katurschut zu kandischalbundes. Kosseum deltwird deiner wirt die Erstätzung dieses Gebietes zum Katurschutzgebiet ersolgen.

Deutschenglisches Frontfampfer-Treffen in Limburg.

Tagung ehemaliger Kriegsgefangener in Limburg.

Aus Gau und Provinz.

Taunus und Rheingau.

Eppstein i. I., 24. Juni. Nachdem ichon das erste diesjährige Burgfestip iel wegen falten Wetters unter mäßigem Besuch au seiben hatte, miste die zweite Auführung ganz ausfallen, da es turz vor Beginn ansing statt au regnen. Die erschienenen Besucher sanden Justucht in den weiten Räumen der Burg. Die Auführung wurde auf mächten Sonntag, 28. Juni d. I., verlegt. Jut Auführung gesangt "Weh' dem, der lügt" von Erillparger.

griangt "Weh dem, der lügt" von Grillagrau, Jet auftubrung — Kagenelnbogen, 25. Juni. Um vergangenen Gamsiog trasen die ersten 80 "Koh."Altlauber aus Schwaben hier ein. Ein adwechsungsreiches Fragramm wird dem Artaubern während ihres hieligen Alleinthaltes viel Freude dereiten. — Forstsetreit Klinkert lonnte seinen 5. Hegebock
ichten.

reiten. — Forsisiekreiär Alinkert konnte seinen 5. Degedool schiegen.

— Erbach, 25. Juni. Das Erbbeerseit am Samstag und Conniag hatte im Weindorf Erbach auch non außerhalb sehr karfen Juhrruch gefunden. Wie im vorigen Jahre sand wieder ein Feltuug kart, der die Erbbeere derfertand wieder ein Feltuug kart, der die Erbbeere derfertant Gruppen. Jum Echiug kart, der die Monner des Feltunsschulfes, der Wilsten und delem Rag die Könner des Feltunsschulfes, der Wilsterenneister und sein Mitarbeiterstad. Nicht ausent Erbbeeren und ein Mitarbeiterstad. Nicht ausent der Konden Erbbeeren und Erbocher Bein, Erbocher Frauen— mie Sommenschein! Nach dem sein Gerbacher Trauenen des Groden den Hinde der Gebocher Lunderstall der Verlagen und dem Hinderschulf wirden der Verlagen und dem Hinderschulf der Verlagen und dem Hinderschulf der Verlagen und dem Hinderschulf des eine Erbocher der Verlagen und dem Sinderschulf der Linduschlich und des Verlagen und dem Gebocher der State der Verlagen und der Verlagen und Erbechende gestülk, gesert und — wiedergefüllt. So ergad fich ist Imag bei zu mun Weben von schapung weite 1900 Liter Somle (gegen 1900 Liter im Borjach) und ein Kleinverfauf von Erbbeeren in einer Gesommenge von nadezu 30 Jentner.

Rhein und Hunsrück.

Die Beinbillte hat im Rheingau eingefest.

Die Weinblüte hat im Abeingau eingefest.

— Aufbeschein, 24. Juni. Geit Beginn biefer Woche bat in allen Gemärfungstellen des Abeingauer Weinbaugebiets die Weinblüte eingelett. Sie ift in diesen Jahr durch das plössich der Verlage der der die Verlage der der die Verlage der der die Verlage der die Ver

wenigen Augenbliden stieg das Waser des Guldenbachs um awei Meter an und überschwemmte Straßen, Ader und Wiesen. Sin großer Teil des Getreides liegt gewolzt um Boden, ebenso haben die Weinderge sant gestikten. Die Wassperius tam so überrassend sonen, gen zuhrwert, das eben den Nach durchqueren wollte, ersast wurde und der Juhrmann nur mit Mühe seine Tiere vor dem Ertrinken retten konnte.

Silfslos beim Ertrinten eines Rameraden.
= Argenthal (Hunstud), 24. Juni, Im Meiher bet ftillgelegten Grube Renfund versant der 23fahrige Schreiner August Welter aus Mutterichted plöptich acht Meter nom



User entsernt vor den Augen seiner Rameraden, ohne daß er vorder einen Hilferus ausgestoßen hatte. Da keiner der Anwesenden recht schwimmen konnte, unterdlieden Reitungsversuche, die ein Gendarmeriedennte aus Argenthal erschienen war. Er konnte den Berunglücken sofort dergen, jedoch kamen Wiederbelebungsversuche zu spät.

Lahn und Westerwald.

Der Beftermalbverein tagte in Rengeborf.

Die Weinblüte hat im Aheingau eingelett.

— Audenderungstellen des Kreingauer Weinbaugebiets die Weinderungstellen des Kreingauer Weinbaugebiets die Weinderungstellen des Kreingauer Weinbaugebiets die Weinderung eingelett. Sie ik in diesem Jahr durch das plüftlich eingelett. Sie ik in diesem Jahr durch das plüftlich eingelett. Sie ik in diesem Jahr durch das plüftliche Weiter glich im Sehang lehr gut trunk dank der rengischen Weinderung einen Schaben der Weinger dennten. Die Weinberge kehen im Sehang lehr gut trunke aus dem weiten Vereinisgebiet vereinte. Der Vergübungsabend am Samstag kand minter dem Zeichen froder andere Verlindauftand zu der Verlinden der Abeling auer Weinbauftland zu der herbeiten Vererlagt in des Kulderwortliche die seinem Keierplag in die Auderwortlich die sie Kelsperengungen Vererlagt in der Abel Bauftelle frei war, wurden Jerfenbeuch im Handelle von einer hausdoben Steinsonkinken. Da die Valleber von einer hausdoben Steinsonkinken. Da die Bauftelle frei war, wurden Jerfonen nicht verlegt.

Wolfenbruch im Hunselle.

Wolfenbruch im Hunseld.

Der Weiterwaldverein itagte in Rengsdorf.

— Rengsdorf, 24. Juni. In dem Leiten das dar weichte Weiterwaldurch aus dem Samstag kand von Kauterung aus den Kantzellen zu der Kantzellen und Kauterung aus den Kauterung aus den Kauterung aus den Kauterung aus den Kauterung aus der Abelen aus dem Kauterung aus den kauterung aus der Abelen von der Abelen von der Abelen von der Abelen von der Vereinstellen und Sahresbaufter und ber Abelen von der Vereinstellen und Sahresbaufter und ber Abelen von der Vereinstellen und Sahresbaufter und bernacht der Kerchten und berdertinsgebet von der Kerchtellen.

Die Rechterwaldurch von der Abelen wird der Abelen von der Vereinstellen und ber Abelen von der A

den antlichen Bezirts- und Kreisstellen vollziehen. Der herige Bereinsführer, Berwaltungsgerichisdirector Ulrici, diesen Posten seit zehn Zahren wiedergewählt-nieg Mitarbeiter wurden gleichfalls wieder auf ihre Kosten, uben. Als Tagungsort sir die Hersbergerichndes und sichwistigung wurde Asalmerod, als Orf für die Zahres-spiversammlung 1937 Montabaur, sir die Ausschussfühung Frühjahr 1837 Hontabaur, sir die Ausschussfühung Hontabaur die Leilnehmer zu einer geößen Wandertund-ung.

× Dieg a. d. L., 22. Juni. Der Houshaftsplan es Unterlahntreises wurde von der Auffichts-chorde genedmigt. Er schiftet ab: in Einnahmen mit 104831 AD., in Ausgaben mit 1208 B31 AD., mitschi de 000 ABR. Hehlbetrag. Die Kreissteuer beträgt wie bis-

* Diez a. b. L. 23. Juni. Die Jahl der Wohlsabrtsermerbslosen im Unterlahnfreise ist auf 57 rrückgegangen, woons 49 auf die drei Stöde und 38 auf bendemeinden entsollen. 54 Gemeinden sind frei vou schlichtserwerbslosen.

Frankfurter Nachrichten.

3mei Betrüger erichwindeln fait 50 000 RD.

3wei Betrüger erschwindeln seit 50 000 RB.

Frankfurt A. R., 24. Juni. Bor einigen Wochen bat is Frankfurte Ariminalposizei zwei Betrüger seltmonnnen, die durch Kautionsschwindeleien 30 000 KB. erwauert batten. Bei den Felgenommenen bandet es sich miert batten. Bei den Felgenommenen bandet es sich mier beter Schäfer und einen gewissen Ruhl. Die weiseren Ermittlungen haben nun ergeben, daß Schäfer bereits n Indere 1934 eine Reihe von Barteben im bisher bekannten etrog von 18 000 RBL, die zur Seteiligung an Geschäften setwendung sinden losten, erschwindeln fonnte. Ruhl dat dauch an diesen Schwindeleien mit beteiligt. Aucherdem de ind an diesen Schwindeleien mit beteiligt. Aucherdem de in ihrelbe bekannt geworden, in denen Ruhl bei Jausverzeitungen und bei Bermittlung von Immobilien Unterpliegungen nund Betrügereien begangen dat. Es bekebt die ermutung, daß auf biese Weise noch andere Personen durch und geschädigt worden sind.

Starkenburg und Oberhessen.

Bur Bolfstum und Seimat.

Für Vollstum und heimat, beimat, dandlichaft Rheimnafen/heifen-Kassunder Vollstum und heimat, Landlschaft Rheimnafen/hessen-Kassunder vollstum und heimat, Landlschaft Rheimnafen/hessen-Kassunder vollstum und heimat, dann 1936 in
da R au bei im katt. Diese Albeitstagung foll einen
misstendern Auerschnitt durch die Arbeit der Vollstums- und
primathewegung im Gau heljen-Kassun geben. Arbeit abnamisatorischen Seiprechungen werden zahlreiche Vorlrage mit
ächtlichern und Himen erläutert, die das gange Aufgabenviert des Landlschaftsumhes, Kollstum und heimat, bedamein und einen überbiid geben will über die Begg, die zu
üben sind, um eine echte beutigke Bolsfulfur wöher zu erwelen und im Sinne der nationalszialistischen Beltemichaung der Kulturarbeit Kichtung und Führung zu geben.

golgen eines unveranmortische Leichquans.

Briedberg, 24. Juni. Beim Anfachen eines Spiritustoders gob eine Frau aus einer Flasche patritus nach. Seibltverschändich explodierte die nache. Durch bie Flammen wurde der Anbalt einer welten Flasche mit Spiritus in Brand gelegt. Geiltes-nemwärtig warf ein in der Rich det Frau wellender kann die brennende Flasche aus dem Fenster auf die Sitrahe. die Flasche traf ein Schalltab und seine besten Riedber vort in Brand. Das Kital fam mit iebensgefähr-ich en Verlehungen in das Krantenhaus.



ooffine fine weber oher am ris-dah fin-des-der tern, fine tern, ten die, mer sege-ori-field

Befanntmachungen.

Beltlagerbefuch der S3. in Bad Schwalbach.

geltlagerbesuch der H3. in Bad Schwalbach.

Biele Eltern ichon haben in der turzen Zeit des Sertens des diessährigen Zeltlagers des Jungdannes 80 im köbens des diessährigen Zeltlagers des Jungdannes 80 im köben des Lagere eine Kontauten der Angeltschaft die Gelegenheit genommen, das Lager einstehund zu besichtigen Und die heute das sich and noch nies werden begeichen, der an treend einer einstehung des Lagers was des Lagers und dellen Auftig der Angelter von der Lage des Jagers und dellen Auftig und der Verlage des Jagers und dellen Auftig und der Verlage des Jagers und dellen Auftig und Lager und eines der Verlage des Jagers und dellen Auftig unt des Lagers und des Verlagers des Verlages des Lagers und des Verlagers des

An alle Elfern aber ergeht der Ruf: Kommt an Mitt-ien nach dem Lager der HI. und des DI. nach dem elbachtal in Bad Schwaldach.

Die Wehrmacht als Gaftgeber.

Empfang ber Weltbeiten im Olympifchen Dorf.

Wie foll ein Mädel heute aussehen?

Schlank, sportlich und - natürlich braungebrannt! Das ist zeitgemäß und ein Denutzt Nivea-Creme oder-Oi.
Es schützt und bräunt zugleich!

Energisches Vorgehen gegen das Zigeunerunwesen.

Beiteres aufschlufreiches Material.

Weiteres aufschlüßreiches Material.

Frankfurt a. M., 24. Juni. Der Frankfurter Kriminalpolizei, der die zeitrale Bearbeitung der Straftaten von ausländlichen Igeunersippen in Deutschländ übertragen worden ift, ist es in den leinen Roden gelungen, weitertes Material über des Treiben dieser Igeunerbanden zu erreichen. Es handelt sich dabei um Jigeuner, die in Nordbeutschland, nammentlich in Schleswig-holizein, in Oldendurg, damburg und Weckleindurg, Gracitaten begangen daben. Auch dierbeit spielt wieder fünd erflige Grungen daben. Auch dierbeit spielt wieder fünd erflige Erpreif ung zei den wurden. Burden dies verweigten Igeunerlippen Tribute erpreft wurden. Wurden dies verweigten Jigeunerlippen Tribute erpreft wurden. Wurden dies verweigten Jigeunerlippen Tribute erpreft wurden. Wurden dies verweigten Jigeunerlippen Tribute erpreft wurden. Wurden dies der Vereifung die Weltschaft zu der Angelien die Verlagen.

Anter den neu sestanten durch die volle Bollegenossen von die Weltschaften. Die Auflätzung deier neuen Fälle ist in det Hauftlich unt der Verlagen der verlien unter Verlagen.

Anter den neu sestanten durch die volle Bollegenossen von den Berligen unter Verlagen.

Anter den neu sestanten durch die volle weltschaftlich und der Verlagen der Ve

Standortmeldung der beiden Luftichiffe.

Sandurg, 25. Juni. (Funtmeldung.) Nach Mitteilung der Dentschen Gewarte stand das Alficeilung der Dentschen Gewarte stand das Lufschiff, Hindenburg" auf leiner Küffreise von Nordamerisa um 8 Uhr MEZ. über dem Nordatsantis auf 58 Grad nördlicher Breite und 41,5 Grad westlicher Länge, also etwa 900 Kilometer östlich von Neuzundsand.
Das Lufschiff, "Graf Zeppelin" war auf seiner Ausreise nach Südamerisa um 7 Uhr im Kanal etwa 80 Kilometer nordöstlich von Brest.

Die heutige Ausgabe umfaht 12 Geiten und bas "Unterhaltungsblati", fowie "Alt-Raffau" Re. 6.



Hauptgesch.Grabenstr.16, Tel. 28361/62 Frickels Fischhallen Filiale: Moritzstr. 28

Frijche Fijche - gute Fijche

d unsere Kühlanlagen bieten auch an der iBesten Tagen Gewähr für frischeste Ware Gute Fänge! Daher billig! Von heutiger Zufuhr besonders preiswert:

Lebende Schleie, Rale, Forellen, Karpfen, Zander, Hechte. Fst. Rheinsalm im Aussch.

Gebr. Fischkoteletts
heiß aus der Planne . . . ½ Kilo 60 %
Für Ausfläge und Wochenend
Oetsardinen und Sommer-Fischkonserven in großer Auswahl sehr billig.
Für den Abendtisch tolellertig atte FischDetthatessen der Jahreszett!!!

Neue Matjesheringe . . von 12 5 a. Matjesfilet, talellertig . . . Stück 18 3 Beachten Sie unsere Auslagen Aufträge für Freilag erbitten schon Dom

Julyl nin Bord

die größte Annehmlichkeit Emaill. Badewanne ab 55 RM. Waschtische für fl. Wasser

Badeöfen - Seifenhalter Bunne, Michelsberg 20

mit großer Parfümerie Zuverlässiger Friseur

Reisewellen,

Varnhagen



es wird gerade gelesen! Das Wiesbadener Tagblatt ist immer vergriffen!

es ist aktuell und berichtet das Neueste aus dem täglichen Leben. Wollen Sie schnellstens alles erfahren, dann abonnieren Sie noch heute das

Man kann dies schließlich auch verstehen, denn

Wiesbadener Tagblatt

tible - Sonnenbräuneereme

Juwelier Lambert empfehle: Vierka-Bets, Gärröres, Gollaphau, Sallzyl, Pergamantpapier, Gookta, Gewürze, Wein- u. Kräuteressig R. Brosinsky, Bahnhof-Drogerie Bahnhofstraße 13 — Ruf 24944

Goldgasse 18, Tel. 22335. Gewissenhafte Ausführung v Neu-Umarbeiten n. Reparatur Ankauf von Juwelen und Altgold. - Genehm. Nr. 112

VARIETÉ-THEATER

"Die lebenden Gummiballe" Mabel, Sid u. Chesier

zeigen 45 Tricks in 5 Minuten im glämzenden Programm Taglich 8.15 Uhr Karten: 0.40, 0.70, 1.20 Angenehm kähler Aufenthalt I

Kino für Jedermann

Broadway Melodie

Ein Wirbel von Rhythmus, Humor und Obermut, ein Film, der mehr ist als eine Opgreite, ein Lustspiel oder eine Revue, denn er voreint all die Verzöge dieser draf mit den unbegrenzt. Möglichkeiten d. Films.

Einkoch-Artikel



Nutenglas mit Gummiring -.25 -.26 -.28

Massiv-Randglas mit Gummiring -.25 -.28 -.32

Einkoch-Apparat, verz. kompl. mit Thermometer 3.95

Einkoch-Apparat, emaill. kompl. mit Thermometer 5.95

Ferner alle Zubehörteile Fruchtpressen, Saftbeutel Geleegläser usw.



Wiesbaden / Neugasse 11 Tel. 27824

Todesfälle in Wiesbaden
Otte Wieber, Scholler, 27 3.
Körnerirnis 4, 42 16.
Vina Echmidt, Sousangehelt,
31 3. Albelbeidt, 43, 42 16.
Seriet Buick, Sousangehelt,
31 3. Albelbeidt, 43, 42 16.
Chelitian Buick, Sortier, 50 3.
Albrechinase 35, 42 8.
Karl Müller, Lehret, 42, 6, 18
Karla Müllius, ach, Railer,
Mitten, 67 Jahre, Walter,
Struck, 102, 423, 6.
Maria Mullius, ach, Railer,
Mitter, 32 Jahre, Chroiller
Strack 102, 423, 6.
Soleuk Antoni, Laufm
aniellier, 32 Jahre, Citviller
Chroke 101, 423, 6.
Marie Gaun, ach, Graffunder,
45 3. Arichticht, 29, 423, 6.
Noretbea Adermann, 1% Sahr.
Arbhitahe 7, 423, 6.
Karl Guthrood, Bantbiretto 1.
M. 63 Sahre, M. Sonnenberg,
424, 6. Todesfälle in Wiesbaden

Köln - Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt

Köln-Düsseldorfer Rheindampfschiffahrt in Verbindung m. d. NS-Kulturgemeinde Wiesbaden, Abt. Rundfunk-Ring.
Auf zur herrlich. Rhein-Main-Fahrt m. anschließ.
Besichligung des Luitschilles "Hindenburg" am Samstag, den 27. Juni 1996.
Totalfahrpreis einschl. Eintritisgelder zur Luftschiffhale, Führung mit Erlauerung usw. nur RM. 2.— Außerdem wird unseren Fahrgästen der Luftschiffhafen und die Reichsautobahn gezeigt. Abfahrt ab Wiesb. Biebrich 12.00 Uhr, Röckkehr 21.30 Uhr. — Anskunft und genaue Erklärung der Fahrt: Wiesbaden, Lussenstr. 3, Tel. 24874 sowie Agentur Schürmann & Co. G. m. b. H., Wiesb. Biebrich, Tel. 60144/4b.



von RM. 250 .- an

Bezugsquellennachweis durch die

MAINZ

Postplätzchen 71/10 Tel. 43921

Für Ihre Sommer-Reise:

Lederkoffer Handkoffer

Bahnkoffer Hutkoffer Badekoffer

Handschrankkoffer

Preiswerte Qualitäten Verblüffend große Auswahl

a. Letschert ir.

Wiesbaden, Marktstraße 26

Unscheinbare Goldgasse?

Zu Heerlein - ein Abstecher, der lehnt!

Statt besonderer Anzelge.

Heute ist mein guter Mann, mein lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Herr Dr. med. Otto Hasselmann

im 62. Lebensjahr sanft entschlafen.

In tiefer Trauer :

Hanna Hasselmann, geb. Döft Anita Kendall, geb. Hasselmænn Ernest H. Kendall Ypse Kendall

Aachen, den 24. Juni 1936. Robensstr. 41

Die Beisetzung findet am Samstag, den 27. Juni 1936, nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Waldfriedhofes aus statt.

Teppidic

TRAUER Drudsforden: Krauermoldungen in Gelof- u. Kartenform / Godensblättee / Dankfagungskarten ufw.

C. Ogellenberg far Bostudbrudert/ Wiesbabeuer English



Ein treues Mutterherz hat aufgehört zu schlagen. Nach langem schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden entschief Mittwoch, den 24. Juni meine liebe Frau, unsere siets treusorgende liebe Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tanto

Frau Friedericke Dinges

im 72. Lebensjahr.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen: Lorenz Dinges. Wiesb.-Sonnenberg (Langgasse 30), Wiesb.-Bierstadt.

Die Beerdigung findet am Freifag, den 28. Juni, nachmittags 3 Uhr von der Leichenhalle des Sonnen-berger Friedholes aus statt.

Junge Karotten 3 Bund Schoten-Erbsen

Deseitigi Chalkur Eclechse
Packung RM.750w.100
MAPOTHEKEN. PROCERIEN V. SANIT GES. schmerzlos, radikal

Rath. Kirdensteuer 1936.

Rur wer Rüchicht ninmt, sann Rüchichtnahn

Die Rath. Rirdentaffe.

BADER UND SOMMERFRISCHEN WOCHENEND UND AUSFLUGSZIEL

MARIENBERG

(Hoher Westerwald).

Luftfurert, 500m, Hauptig bes Westerm eingefügt in herd. Laub- u. Rabelwald, punft z. höchten Westerwelb u.zur Rafi. S Ammunded mit Vicaskers. (fr. 1888). Profpett Bertehroverein.

Pension Kleinschmidt Westerwa Bekannt gutes Haus, beste Verpflegun; wiese, Garten, 4 Mahlzeiten, Preis 3 Hermann Kleinsch

Hotel Westerwälder Hof

Das bestbekannte Har Mäßiger Pensionspreis. Billiges Marlenberg (Westerwald)

Ein troues Mutterherz Hat aufgehört zu schla

Nach langem schwerem Leiden hat es Gott gefallen, meine liebe Mutter und Schwiegermutter, unsere gute Schwester, Schwiegerin und Tante

Frau Marie Rustius, Wwe,

geb. Kalser zu sich in die Ewigkeit zu nehmen

Die traueroden Hinterbliebenen: Fenna Piel, geb. Rustius Johann Piel, Kraftfahrer.

Wiesbaden (Platter Str. 102), 23, Juni 1936. Die Einäscherung erfolgt am Freitag, den 26. d. M., vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof.

Berglichen Dant

Derzitigent Latti
für die vielen Seweile der Liede und Teilnahme, für die sabireichen Krans-lpenden und Beileidstarten, lowie allen denen, die unierem lieden Enticklatenen das ietzte Gefelt gaden. Befonderen Danf Derrn Pfarrer Dr. Ott für feine troft-reichen Worte, der Tielicher-Innung Wies-daden und deren Chor, fomie der Zentral-genollenichaft für Vielwertung, Dan-nover, für die Kransniederlegung.

Die trauernden binterbliebenen: Eva Sugel, Wwe. Familie Georg Gugel.

Bieobaben, ben 25. Juni 1936. Mielanbitraße 23, 1,

Wiesbadener Tagblati

Goldfegen an der Mofel.

Gin deutsches Dorf erbt 6 Millionen Mart. - 52 gludliche Jamilien in Oberten.

Trier (Mosel), 24. Juni 1936. Auf einer englischen Bank find aus einer Erbschaft für 52 Einmohner des Moseldorfes Obersells Griffel & Millionen Mart begoniert, die nunmehr nach Klärung aller friftigen Fragen zur Aussahlung gelaugen sollen.

jantung gelangen sollen.

In Ober seine Wosel, bertick set eine Dörschen in den Redenchügeln der Mosel, bertick set einer Dörschen in den Redenchügeln der Mosel, bertick set einem Dörschen in den Kebenchügeln der Mosel, der fahr geringe Aufregung. Und der Kinligh zu den erregien und erhitzten Gesprächen, die dei sieher Gesegendeit über ein und dossselbe Idema gesührt werden, ist debeutend genug, dandelt es sich doch um nicht weniget als einen Betrag von E Weitlich einen Mark, der in Välde von einer englichen Kontonen Mark, der in Välde von einer englichen Kontonen Kark, der in Välde von einer englichen Kontonen Kark, der in Välde von einer englichen Kontonen Kark, der in Välde von einer Englichen Kontonen ist. Eine der john in den gebrachten Aussandwerdschaften ist diesmal wahrhaftig Kirk sich ist geworde en "Wenighen, die sich eine Leden song im Schweize ihres Angelichts abgerachert baben, sehn sich plößlich am ziel aller Tröume, vorbei ist aller Kampf um des tägliche Krot, Kortuna hat es diesmal gut gemeint und aus ihrem Fällkonn einen Goldbegen über die Kasel gestreut.

Die Vorgeschlichte dieser MillionensErbschaft reicht ist in die na pole ant ich einer MillionensErbschaft reicht ist in die na pole ant ich einer MillionensErbschaft zu der sieden sinde herrichaft zu deringen, sordert er von Kreuhen ein Julistorps von 20000 Kann. Im Redenland galt damals

die Beltimmung, daß nur der Unwerdeitzetet dem Getiellungsbeschl folge zu leisten hatte. Was Wunder, daß
viele junge Deutsch, die teine Luft verspäten, ihre Hont für den lengtsche die teine Luft verspäten, ihre Hont für den lengtsche Groberer zu Marte zu tragen, sich schann Schunt. Mit seinen 20 Jahren gehachte er sich weber zu verehelichen, noch für trembe Sertichergelüste im den Arteg zu ziehen. So slüchtete er nach Kordamerita und trat in englische Kosenialdienke. Dart hatte er es nach, einem Leden vollen der der der den Geste Gesofe zu einem hohen Pflizierstang und zu einem riesigen Bere-mögen gehacht. Mis er betagt im England hard, betrouerte jeinen Loden weiter dag vollen die Gezofen. Aum sollte die ganze Sintertallenschaft an die Ober-schaft zu der den der der der der der der Weiter trieg ohne Rachtommen das Zeitliche sinneten. Aum sollte die ganze Sintertallenschaft an die Ober-schafter Verwandten des Johann Schunt fallen, noch aber warrn einige Edwiertsletten zu überwinden. Ein Schreiben der englischen Rachtaschehörden wurde nach dem Roche Der faller der Schann Schuns verschenftig an des Altrepemeister-aunt vom Oberfell det Trier gerichtet. Bergebens juckte man dort in den Krichenschäfern und Kromisen auf den Rach-verschaften dann den Krosien nach dem Rache patier das Tichtige Ober seit aussindig gemacht, doch verhinderten dann der Krieg und die Kleisigens auf erbeiten. Kun ist der Betteg, der bei einer englischen Sont im Derot lieget, mitterweite auf 6 Millionen Mart ange-wachten. Alle krititigen Fragen ind jeht gestärt, do das fich die 2 Oberfeller Einwohner in Balde des Goldiegens er-treuen konnen.

Bufammenftog zweier frangöfifcher Fluggeuge.

Baris, 24. Juni. Bei einem Gruppenfing, ben vier transolithe Jinggenge über der Militarlingsoffs von Cher-bourg aussimbren, fliesen wei Mochinen in einen 200 Meter John zuleinumen. Die beiden Apparate fürzten brennend zur Erde. Die fünf Mann ber Selagung wurden auf der Stelle getotet.

Bom Blig getötet. Während eines schweren Gewitters, das am Dienstagnachmittag über Mering bei Augsburg niedergung, solltig ein Bligstadt in eine holdhätte, in der neum Arbeitsblenstmanner des dortigen Arbeitsblenstsläders vor dem Kegen Schut gesuch datten, ein. Ein 21 Jahre alter Arbeitsmann Hongelfer Johann Dei st. in ger aus Burgau, wurde get öf et, zwei Arbeitsdeusstmänner erlitten Berlegungen. Die übrigen, die sich in der hütte besanden, wurden detäubt.

wurden betaubt.
Explosion in einer franzöhischen Munitionssabrit. Am Beittwochnachmittag creignete sich in der Munitionssabrit Brandt in Verzon net bei Vernon ein schwerzs Explosionsunglide. Sine Halle sie just und nur in Explosionsunglide. Gine halle stigg in die Auft und zu ein Erbeiter tamen ums Leben. Drei Arbeiter und eine Arbeiterin murben sich wer verleht. Sieben andere wurden leicht verletzt.

■ Alexi - Tee Bitte probieren.

Rundfunt-Ede.

Beachten Sie am Freitag!

Berlin: 16.30: Aus der Welt des Sports. 17.00: Kieines Konzert. 19.20: Wullt von Sibelius. 20.10: Rudarett. 21.00: Für jeden eines.

Breslau: 16.10: Kloffliche Tanzweisen. 16.40: Der Alte Fris im Boltsmund. 17.00: Ordesterfonzert. 19.00: Aus Tenefre regidit. 19.00: Dercherfonzert. 19.00: Aus Tenefre regidit. 19.30: Seitere Stude. 20.10: Baltitumer". Hoffigue. 21.10: Offices Gingen. 22.20: Unterholtungs: und Tanzmuil.

Haterholtungs und Tanzmuilt.

Köln: 16.00: Aus Studenten Blauderei und Rusit. 19.00: Pofincide und döhnische Musit. 19.00: Aus Tangddie". Höftpiel. 20.10: Derzeus, Radzertriumpe. 21.20: Unterholtungstonzert. 20.10: Soldstein-Kameraden. 21.30: Web die den Mangelomert. 20.10: Soldstein-Kameraden. 21.30: Soldstein-Kameraden. 21.30: Aus der Mangelomert. 20.10: Wus dem Hillsaum der Rondanist. 22.20: Dom Wesen umd Wandelbert der Kunft. 22.40: Ordesterfonzert. 19.30: "Der Freifonzert. 19.30: "Der Freifonzert. 19.30: Mesertholitägkeit. 19.30: Chaffertonzert. 20.10: Kameraden. 20.

Begen Musipahung von Staatsgeheimniffen ju lebenslänglichem Buchthaus verurteilt.

Berlin, 25. Juni. (Funfmelbung.) Der Boltsgerichtshof hat ben Biahrigen tichechoflowafi: ichen Staatsangehörigen Erich Sepcit aus Bobenbach-Seftnig wegen des forigefetten Berbrechens ber Ausspähung von Staatsgeheimniffen gu lebenslanglichem Buchthaus verurteilt. Geveit hat in ber Beit bom Januar bis Dai 1935 im Auftrage einer auslandischen Dacht versucht, eine Garnison und mehrere flugplage in Sachjen zu Berratszweden auszu-

Die Frangistanerbriider vor Gericht. Gefängnisftrafen für Imbert, Achatins und Leontius.

Robleng, 24. Juni. In der Milt woch jihu ng der Deitlen Großen Stroftammer wurde gegen die Arangisfaners brüber Johannes Schreiber, genannt Bruber Indeit in Gestüber Abgaines auf Egon Millinger, genannt Bruber Louiss auf Egon Millinger, genannt Bruber Louiss, werhandelt. Im Eröffnungsbeschling wirs allen drei Ungestogten widernatürliche Ungucht gur alle gelegt.

Der Angellagte Johannes Schreiber ging mit 19 Jahren ins Riofter. Drei Jahre lebte er dort in Rube und Frieden. Im August 1985 wurde ein alterer Bruber

beerdigt. Bruder Imbert und Bruder Redemptus batten die Gäfte zu bedienen. Beide tranken nachder den übrig gediechen Wein und dadei ift es zu den Kerfeldungen gestommen. Auf Erund der Beweissalnahme wurde der Angellagte Sohannes Schreiber wegen sortgesehrt wieder Unzuge der Angellagte Sohannes Schreiber wegen sortgesehrt wieder Unzugeden. In der Artikalt zu nier Ao nat en Gesän gais verurteilt. Die Etrase ist durch die erlittene Unterluckungshaft verbüßt. Der Haftele wurde aufgehoben. Indet Keu man n. genannt Bruder Achtelt nur sein Halber und sie ein Gesübbe dagesegt. Sein Berwendter, Bruder sort nur sein Halber und der die der die dagen der die der d

Scunigiandsender 1671/191.

6.10 Fröhliche Schallplatten. Dazwiichen 7.00 Rachtichten. 2.40 Erite Keise eines Kindes. Etzählung.

10.00 Bon Köln: Wolf an der Arbeit. 10.50 Spielturnen im Kindergarten. 11.30 Frauenderuse der Gegenwart. Die Bibliothefarin. 11.40 Der Bauce spricht — Der Bauer höft. 12.60 Kon Köln: Die Werfpause.

13.15 Son Köln: Mußt zum Wittag. 13.45 Rachtichten. 14.00 Allerei — won Zwei dis Dreif 15.00 Vörfenbertiche. 13.15 Kinderliedersingen. 15.35 Mit Mußt geht es bester. 16.16 Kinderliedersingen. 15.35 Mit Mußt geht es bester. 18.15 Hans Belg spielt: Kobert Schumann. 18.45 Die Kunst zu reisen.

19.00 Und jegt ist Freierabend! 19.30 Deutsch-innische Jugend-

Rung zu reijen.

19.00 Ildd jeht ilk Teierabend! 19.30 Deutsch-finntliche Jugendaustauschlendung. 20.00 Ketniptuch und Nachrichten.

20.10 Glud — Beethoven — Rich. Straufichau. Ein fröhlicher Einalter von Ludwig Thoma.

22.00 Tages- und Sportnachrichten, Deutschandecho. 22.30
Eine Niehen Rachtmuft. 23.00 Bon Saarbrüden:
Rachtfonzert.

Refidenz-Theater.

Freitag, ben 26. Juni 1936. Borftellung "Kraft durch Freude": Galifpiel Cloira Erdmann von ben ftabt. Buhnen Frankfurt a. Main

Frankspile Compole.
(Das fleine Drangenmädden.)
Komödie in 3 Aften von Dario Riccobenii.
Ende 22% Uhr. Anlana 20% Uhr.

Kochbrunnen-Konzerte. Freitag, ben 26. Juni 1936.

11 Uhr: Grub Romsert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rapelle Emil Saas.

Kurhaus-Konzerte.

Freitag, den 26. Juni 1936.

14.30 Uhr: Gesellschaftsspaziergang nach dem Rabengrund.

16.15 Uhr: Konzert

Leitung: Kapellmeister Einst Schald.

Dauere und Kurfarten güftig.

16.30 Uhr im Weinjaal: Tany-Tee.

21 Uhr: Tany- und Unterhaltungsmusst.

Kapelle Otto Schillinger.

20 Uhr: Abschiede-Konzert

von Dr. Helmuth Thierscher.

Douere, und Kurfarten güftig.

Der Rundfunk.

Freitag, ben 26. Juni 1936.

Reichsfenber Frantfurt 251/1195.

6.00 Choral, Morgenlpruch, Gymnaftif, 6.30 Bon Königs-berg (aus Danzig): Grüftlemert, 7.00 Aachrichten, 8.00 Zeit, Ballferikand, 8.06 Betere, 8.10 Stuttgart: Gymnaftif, 8.30 Freiburg: Virtuoje Kleinigkeiten.

10.00 Schuffunt, 75 Sabre Fernhören, Hörspiel. 11.00 Haus-frau hör ju! 11.15 Brogramm, Birtichaft, Wetter. 11.30 Bauernfunt. 11.45 Sozialdienst.

12.00 freise Weisen zur Stärtung des Appetits. 13.00 Zeit, Rechrichten, Werter. 13.15 freise Weisen zur Stärtung des Appetits. 14.00 Zeit, Kachrichten, Wester. 14.10 Bem Opernfreund (VIII). 15.00 Bolf und Wirtschaft, Zeit, Wirtschaftsmeldungen. 15.15 Trier: Mosel, ichöne Königin. Juntiflo.

16.00 Bunte Unterhaltungsmufit. 17.30 hinter ben Ruliffen ber Kömerbergfeitspiele. 18.00 Son Leipzig: Walger-froblichteit. 19.00 Kaffel: Kammermufit.

19.45 Zeitfunt. 19.55 Wetter, Gondermetterbienft für bie Landwirtichaft, Birtichaft, Programm. 20.00 Zeit, Rachrichten. 20.10 Orchefterfongert. 22.00 Beit, Rachrichten.

22.15 Nachrichten, Wetter und Sport. 22.20 Sportschau der Moche. 22.45 Conatine für Flöte und Klavier. 23.00 Stutigart: Unterhaltungskonzert. 24.00 Stutigart: Nachtmussel.

Deutsches Theater.

Freitag, ben 26. Juni 1936.

Außer Stammreihe.

Bolenblut,
Operette in 3 Uften von Oscar Rebbat,
Unfang 20 Uhr.

imi verwandelt jeden Gegenstand in ein blinkendes Dunder; in wenigen Minuten bringt imi Frische und appetitliche Reinheit es reinigt alles! ··· es reinigt alles!

Sport und Spiel.

Marathonlauf der Segeljachten.

Deutsche Gegler auf bem Atlantit. - Bon ben Bermubas-Infeln nach Curhaven.

44 Jachten gestartet.

Der Startichus, ber in den Morgenstunden des Diens-tags über die See non Nemport auf Robe Island hallte und die Bahn freigab zu der Segelwettightt nach den Bet-mudas, beduette auch den Aufatt zu dem großen Ogean-rennen über den Atlantit nach Curhaven.

muoas vesentete auch ein dentet auchen auchen nermen über den Atlantit nach Cuphaven.

Ein Jeld von 43 Booten ging über die Linie, von denen etwa ein Drittel an der ich an die Bermuda-Wettschrt antheitende Atlantis Legarta beteiligen werden. Die deutsche Sacht "Sulewind" behet auf dem Wege nach Remport mit unerwarteten Schwierigleiten zu Lumpfen, wurde durch Nachfanten aufgebalten, wird aber mit einiger Kerfgätung dem Jelde nachigelte. Nach einigen Stunden datten lich schwe einige Gruppen gebildet, deren erste von Maratolis "Kits Kamarte", gefogt von Schülers Boot "Edli", mit dem er 1934 dus Kennen gewann. Die deutschen Boote lagen chenfalls gut vorne. Der Start zu der Wettschert, die in diesem Jahre ganz im Jeichen der Unmpischen Houte lagen ihren Houte is von Ergeler der ganzen Külte ein Großereignis. Wer 200 Juschauer-Jachten hatten sich zum Start eingefunden und begelieten die Segler von den Schwerzeignis und Start eingefunden und begelieten de Segler noch ein Still auf des Meer hinnus. Man rechnet am Freitagenoergen mit dem Eintressen. Die dishertige Beltzeit wurde 1932 von der Schaluppe "Hoch an die die Feilzeit mit de 1932 von der Schaluppe "Hoch an die die mit 71.35 Std. herausgesegeit.

Das ichwerfte Rennen der Belt.

Das schwerste Kennen der Welt.

Mis im vorigen Jahre der bekannte Hamburger Rapitän Schlitm dach nach einer Vause von rund 30 Jahren zum erstem Wale wieder die deutsche Flagge aktiv auf einer der in Amerika traditionellen Opsam-Regatien zeigte, konnte er war mit feiner nur für Tourenzwede gedauten Jahk "Störtebeder" mit 35 Jagen, 2 Stunden und 88 Minuten auf der Strede Kenport-Kens (USAL) — Bergen (Norwegen) keinen Sieg gegen die Amerikaner mit ihren ausgesprochenen Rennjachten herausstegeln, abet dennoch durch einen schnelbegen Eindah für die Sache der transackantischen Opsan-Regatten den Grundkein zu einer neuen Beledung der gelamten deutsche wohles-Sagelet iegen. Richt mehr und nicht wenigen wohles-Sagelet iegen. Richt mehr und nicht weniger wollten er und seine Wannen erreichen, als für diese Jahr aur Olympiade eine neue Regatta über den Aordatlantif ausschreiben zu können, deren ziel diesmal in Deut ich fan de leibft liegen sollte. Jum anderen aber galt

es, für eben diese Wettsahrt auch eine möglichst große inter-nationale Befeiligung pulammenzubetommen, ein Problem, um das sich die Amerikaner disher sets vergebens bemüht

ind heute die früher üblichen Galfel-Segel verschwunden und paden der einschen, gassellosen Dreieckelgiung Plad gemacht.

Aber die Abm eisungen der deutsnahme um Fahrzeuge handelt, die eine Wesserverträngung von 29 dies Zonnen bestigen und etwa 130 die 160 am Segessiäche tragen. Es ist selbspreckelben der keinen Wesserverträngung von 29 dies 28 donnen bestigen und etwa 130 die 160 am Segessiäche tragen. Es ist selbspreckelben der konnen gegen die auf der Jode hirer Jeit sechende ausländische Konsurrenz bestehen au können, aus bestem Westerla geletzigt und mit allen sür ein seegendes Schiff nötigen Einrichtungen weitgehendet versehen such Wesservertragen. Mit der verheitzungsvoll Ausstragen wentgehende doch in der Verheitzung der großen Transacianitik-Regatie, dem schigfen und ichwerken Jack-Vernnen der Weit, nummehr genommen dat, auch in Julant weiter sortietzen möge. Hocher-Segeln ist ein harter, ernster Gertren Mach einer Manner erfordert. Man soll ist auch eist eine den gegenüber die der Desan von Soch einer liefenen, ihm gegenüber directs minig wirtenden Kennjacht denn doch ganz erheblich anders ausschaut als etwa den Mromenabende eines großen Schaeldbampters aus gelehen. Angant Mindag August können wir wöhl den Sieger in der Regatia in den deutgeren der Regatia in den deutgeren gerüber den Regatia in den Deutschen gewählern gurückerwarten.

B. Mulhens: "Reichstürft", 5. 58, A. Raltenberger; B. Mul-hens: "Seine Hoheit", 5. 58, O. Schmidt; Geit. Mybling-hoben: "Geradeaus", 5. 58, R. Nart; Geit. Schienberhan: "Malgerfönig", 5. 58, B. Britisten Geit. Schienberhan: "Miener Walget", 5. 58, B. Ludwig; A. u. C. n. Meinberg: "Beriander", 5. 58, G. Strett; A. u. C. n. Meinberg: "Mergandra", 5. 55%, 3. Starofa; Geit. Erlenbol: "Acreibe", S. 56%, 6. Grabich, Sauptgest. Gradig: "Mbendstimmung", G. 56%, 6. Grabich, Sauptgest. Gradig: "Mbendstimmung",

Sport-Rundschau.

Bemertenswerte Segelflugleiftung: 200 Rifometer in 4 Stunden.

in 4 Einnben.
Flugtapitän Helm won der Deutschen Lufthansa gelang am Montagnormittag eine demertenswerte segestliegerliche Lestlung. Gegen 10.30 Uhr lieh fich helm dem und 300 Mtr. dech fielb nicht dem dem Eportslugzug die auf 300 Mtr. dech flugten dem dem 2000 Mtr. Hochschielepen, stingte dann aus und ging nach Erreichung von etwa 2000 Mtr. Hobe aus stretch gene 14.30 Uhr nußte Helm in der Adde von Sishoren bei Hannover zur Landung ansehen, weil ihm ein schweren Gemitter dem Keiterligg unmöglich machte. Flugdapitän Helm dat damit eine Strecke von 200 km in werthindigem mototosem Fluge zurüdgelegt.

Um den Eilwelthandballpolal.

Im den Sudmerhandbulpeta.

Im zweiten Borjchluftrundenspiel um den Südweit-Handballpofal fam der SK. 98 Darm kadt am Sonnteg zu Hauf gegen den LE. Haft die zweiter finappen 6:3(4:1)-Erfolg. Die Darmstäder treifen im Endpiel nun auf Bittoria Griesdeim, die am vorletzen Sonntag befanntlich den FSR. Frankfurt ebenso finapp mit 7:8 schlug.

Deutscher Sochschule Justallmeister wurde die Mannscheit der Universität Heibelberg, die auf ihrem neuen Platz das Endspiel gegen die Universität Frank-jurt verdient mit 3:1 (1:1) gewann.
Der deutsche Weltergewichtsmeister Gustav Seber (Dorfmund) muste in seinem vierten Kampi in Amerika eine Niederlage einsteden. Von John Clinton wurde der Deutsche über zehn Kunden nach Junten geschäagen.
Matti Värvinen, Finnlands Speerwurf-Welt-refordmann, warf dei einer Veranstaltung in delftnaften als erster Sportler der Erde den Speer über der Vicketz-Grenze. Sein neuer phantastilscher Keford sieht nunmehr auf 7:23 Weter.

Fufball ber Bode: GpBgg. Raffau - GB. 1919 Siebrich 1:1; Boft: GB. - BB. Sonnenberg-Rambach 2:6.

Reichslnortabmiden-Brufung.

Reichstportabzeichen-Fritung.
Gruppe 4. Paddeln über 1000 Meter: Füz diese übung sindet am Sonntag. 28. Juni d. J. vormittags um 6 Uhr, im Schiersteiner Heine eine Prüfung statt. Die Bewerbet reffen fich um 7.45 Uhr am Boatschaus der Wiesbadener Anderpadder, am oberen Tell des Hatels, nach Ieberich Ju. Ordnungsgemäß eingerichtets Lesstungsbichet mit Lichtbild und Stempel sind mizudringen. Boote sind selbst zu viellen.

Schießsportliches.

RRS. "St. Subertus", 28. Dogheim.

ARS. "St. Subertus", W.Dobheim.
Aniāhich des Areinsmeisterschiegens des ARS. "St. Hobertus" W.Dobheim, errang der Schüsenfammerad. Hoppersonen von der Verlieben der Angeleichen der Verlieben der Ver

Uber den Taunustamm

mit bem Beftermalbverein (Ortsgruppe Biesbaben).

mit dem Westerwaldverein (Ortsgruppe Wiesdaden).

Von den Albrecht-Dürer-Anlagen aus, an dem Kadengrund norbei, vollzog sich der Auflitig zur Platte, woselht bie zweite Abreilung mit dem Johaus erwartet wurde. Rach gemeinschaftlicher Kast ging es weiter auf der Aronpeterstraße und höter rechts abzweigend zur Hohen Kanzel. Leider den höter kants abzweigend zur dohen Kanzel. Leider den dem Fortskaus vom Hogel, um dort eleht Mittagsraft zu halten. Unterwogs dei sich Gelegenheit zu sehen, wiede der Bernichtung des Bestenkulers zu Leide gegangen wird, waren doch aus der Umgedung die Sch. Sch. und die Verlerung aufgedert, den Aroll von den Windbruck zu dehe gegangen wird, waren doch aus der Umgedung die Sch. Sch. und die Wenten. Dass Aknnerquarteit, "Söngerlig" traf auf dem Forlibaus ein und widmete den Kandecern einige Chöre. Dann martschierten sie nach dem Gastaus, "Santt hehmer unter der Fuhrung der herten Romad und Spudertius", wo eine gemittiche Schutzelt die 90 Tellzehmen unter der Fuhrung der herten Romad und Spongenberg die zur Absahrt von Alebernhausen zusammenhielt. Der Z. Berligende, herr Kosstaus, nies alle berdlich willsommen und gedachte der Gonnenwende. Die Gelangsabreitung war wieder eitzig bemüht, die Stunden zu merschonen. Go war troch der sommertichen Schwälich zu vertoren, der Wanderung einen mittigen Midfalt zu ver leitzen.

"Eintracht"-Banderer lössen einen beginnenden

"Gintracht".Banberer lofden einen beginnenden Malbbrand.

von Cramm und Fel. Goen

Deutschlands Wimblebon-Soffnungen im Gingel.

Deutschlands Wimbledon-Hoffnungen im Einzel.

Rach der Riederlage heinrich hentels gegen dem Amerikaner Brann konnt schied am britten Tage der allenglischen tenntsmeisterschaften auf den Grasplägen in Wimbledon auch R af Lund aus, so daß die deutschland einem Meister Gottrieb von Eramm liegen. Der lange Kieler welchter Gottrieb von Eramm liegen. Der lange Kieler unterlag dem Engländer 30 nes nach hatem Rample 3:6, 6:4, 4:6, 2:6. Bis zum vierten Sah wer Lund durch seinen Bombenauftlag mit beine wuchtigen Augstelle nach ercht gefährlich. Als aber der Engländer des Kielers Schwäcke auf Rückband entdert date, war der Kampi entschieden und katen der Kampi entschieden. Gattfried von Exam bezwang den Thechostonen bes Deutschien if der Eiger aus der Regenung Mack 6:3, 6:4. Der Krager mar nicht schiede. Der nächte Gegner Bon für Lieben eine Gestellte Berry, dan Kon, Zamain, del Gefüllto, Marte, Budge Leveur, Cooper, Casa, Martin Legean, Jones, Allison, Stehman, Ree, Me Grath, Feret, Crawford, Maier und Ausft die Fawortten

Mariefuife forn in ber 3. Runbe.

Rach ihrem iconen Stege in der erften Runde fonnte Die einzige beutiche Bertreterin im Frauen-Einzel auch in ber zweiten Runde erfolgreich bleiben und fiedt jest icon in ber dritten Runde. Die Engländerin Scot wurde nach hartem Rampfe im erften Sat 8:6, 6:2 geschlagen.

Die Ergebniffe maren:

Die Ergebnissen auch is den Bernen:
Manners Einzel: Bern — Chartisavanis 6:3, 6:2, 6:1; van Ann — Timmer 6:4, 8:3, 6:3; Jamain — Litter 7:5, 6:2, 6:3; Grant — Delotor 4:3, 6:2, 6:2, 6:1; bei Capillo — de Boetman 6:1, 4:8, 6:2, 4:8, 6:4, Cuiff — Ellmer 8:8, 6:3, 6:1; Itah — Hanes 6:2, 6:2, 6:2; Budge — Collins 6:2, 6:2, 6:1; Leineux — Brugnon 5:7, 6:3, 4:6, 7:5, 1:0 ags.; Caoper — Bugdes 3:6, 7:5 ags.; Caoper — Bugdes 3:6, 7:5 ags.; Caoper — Bugdes 3:6, 6:4, 6:4, 6:1; James — Litter 1:4, 6:2; van ben Eynbe — Beeter 3:6, 6:2, 7:5, 6:3; Millon — Jones 14:13, 6:3, 6:4, Ctohman — Alber 6:1, 6:2, 6:2, evan 3:mol 6:2, 6:3, 6:4; Crawford — Bare 6:3, 6:2, 8:8; Maier — Weatherall 6:4, 6:3, 6:1; van Cramm — Beht 6:4, 6:3, 6:4.
Brauen Einzel: Ligana — Baumaarten 6:1, 6:1;

Frauen Singler (1), 6.3, 6.1; son Cramm — Boumgarien 6.1, 6.1; Ballis — Wittenstrom 6.4, 6.0; Heelen — Handa 6.3, 6.4; Bing — McDirich 6.0, 6.0; Ang. — McDirich 6.0, 4.8, 6.3; Noel — Samen 6.2, 6.2; Hong — McDirich 6.0, 4.8, 6.3; Noel — Samen 6.2, 6.2; Hotburs — Deurman 6.3, 6.2; Homburs — Bowben 6.4, 7.5; Watshieu — Deurman 6.3, 6.2; Homson — Wis 6.3, 6.3; Sabcod — Jones 6.2, 6.3; Specifing — Connell 7.5, 8.2; Hong — Scot 8.6, 6.2.

Alle Freistilmeister ermittelt.

Jum Schlußt: Laudien und Giebert.
Rachdem die Meister im Bantam- und Schwergewicht sowie die im Feber, Leicht und Weltergewicht schon in Kollinderg Jum. Eintsgart-Untertürtheim ermittelt wurden, verwallkändisten die Kömpfe im Mittel: und Halbschwer-

Bantam gewickt 1. Brenbef (Nürnberg), 2. M. Wöchel (Köln), 3. Herbert (Stuttgart). Heber gewicht: 1. Böd (Nünchen), 2. R. Kold (Schifferfladt), 3. Kutheim (Köln), 2. hering (Kifferfladt), 3. Keidard (Hoferfladt), 2. Hering (Minchen), 3. Neidard (Hoferfladt), 2. Sering (Minchen), 3. Lehre (Kürnberg), 2. Lehrer (Kürnberg), 2. Lehrer (Kürnberg), 2. Lehrer (Kürnberg), 3. Lehner (Kürnberg), 3. Lehner (Kehlchau), 5. Sehner (Reichchau), 3. Sehrer (Undwigsbafen), 2. Gehring (Rudwigsbafen), 3. Lägeler (Etuttgart),

Rur noch 15 Athleten

in ber Dinmpia-Rerumannichaft ber Gewichtheber.

Kamburg-Korn.

Borausfagen für Freitag, 26. Juni:

1. Kennen: "Limperich" "Warquis". 2. Kennen: "Burpurftern" "Laurus". 3. Kennen: "Lieber Kerl" — "Lener". Kennen: "Bendfrieden" "Beitfeltoffun". 5. Kennen: "Bicken" — "Willeburg". 6. Kennen: "Tiotia" "Kameradichaftier". 7. Kennen: "Koddiant" "Hoffos". 8. Kennen: "McDaretter" — "Keandertat".

Geldvertehr

Angebote

Seibliche Berfonen

Eisfalon

Edmeiderin ilott arbeitend, istort ins Saus selucit Ang. u. e. 787 an L.B.

Gasperland

Spril Heibiges
beansmädden.

midt umt. 17 3.

and finberlib.

in Sadnatsiunshalt & 1. 7.

a. 15, 7. 36 gef.

forsuit. von 4

6. Hipr nadm.

or T.-30 Ha

lidel Brabden

fieldafisbaus
sit gelubt.

Calvat.

ung. Mädchen

ir alle Saus rb., nicht unter Jahren, gei

ors ter-tehr

Sachren, ect.
Drechtirt, 28. 1
30. Nänders
in Dausarbeit
grant Fault,
Getenring 6, 21
didt. Nänders
inter fran 10.
mireten
inter fran 10.

befferes Mädden

fann. Get.

fann. Get.

aeb. m. Seusabior. ober
font. Boritel.

Boritel.

Boritel.

Boritel.

Silesboden.

Meditabe.

Borel. Gefe.

R. W. W. Gobrine.

Silesboden.

Botel. Gefe.

R. W. W. Gobrine.

Borel. Gefe.

R. W. W. Gobrine.

Borel. Gefe.

Borell. Gefe.

Bormitt. is ilegt. Habcher de Mädcher b. Steuben de 17, 1. St lebentreppe benunen

henhen, nunes flottes Lagundoben Geldäft u. fl. usbalt fofort geindt. soto. Bodmer, idelabera 15. idelabera 15. idelabera L. usindt. Rab. L.Berl Hr

dort, Bezient il. a. Gen. Berir gel.

39jähr. Mäddi. evgl., lucht Stell a. Wirticafterin

3. 3im. Bohn. Steinkraße 27, 1. St. links, neben d. Saupis 2016. Saltestellz Linie 1, 5, 6 u. 8, su vermielen. Preis 100 ML Beskhäigung non 10—1 Ubr. Näh. daselbit b. Dr. Beters,

rubigen Artoatbansball
Arieba
Melierichmibt,
Kübesbeim Ab,
Martifit 30.

Junges fräft,
Rübesbeim
W. b. Saugsbaltsgigt vorüber b.
luckt Etell. in
fl. bürg Saugsbaltssameitmädben.
Blatter Str. 28.
J. Gt. rechts
Ja. Fran luckt
borm, Sch. Arth.

Bermietungen

1 3immer Teilm. Ebb. 1. 32 Mt. Feitm. ofori su verm. A. Morisitz. 49

2 3immer

2 3im.mer
2-3im. Wohn.
Cleonorenitr. 1.
Bart. 21 verm.
Tr. 22 400 Mt.
Rüh. Dosheimer
Etrake 29, 1 co.
2 3im. 11, Rüh.
2 3im. 11, Rüh.
2 3im. 12, Rüh.
2 3im. 12, Rüh.
2 3im. 13, Rüh.
2 3im. 14, Rüh.
2 3im. 15, Rüh.
2 3im. 15, Rüh.
2 3im.
3 14, Rüh.
3 15, Rüh.
3 15,

3 3immer

The state of the s

1. St lints 3 3im. u. Ruche

Addishöle

memetit. 3. bis
beibitrais 84 j.
4-3im. Edon.
mit retoil. 3ub.
generatis 3. bis
beibitrais 84 j.
beibitrais 15 j., beibitrais 84 j.
beibitrais 94 j.

Bahnhofsnähe öne ionnige 3-31m -Wohnung, ittielbau 3. St. poliik neu her-zichtet Heitmiete 48 RM. jofort bermieten. Anfragen unter 776 an den Tagbl-Berlau.

6hones mobl. Maufardens. in fonn. Lage und gaten baufe au n. Klarentbaler Strafe 19, 1

Bahnhoistähe Sub. aut möbl. Jim. au verm. Angul b. 18 Uhr Kleikür, 15, 3 L 4 3immer

Gut möbl. Bim. au vm. Körner-itraße 7, 2 Ifs. Scharnhorststr. 1 Möbl. 3im.

Morthite 3.1.
Glea. mbl. 3 im.
an verm. Morthitcake 48.2. 25.
Hendban Mani.
Mobility
Mobili 5 3immer

3.1. Oft. herrich 5-31m.-Mohn. m. Deids. I. Et. Sindenburg-allee 39. Näh. Bart. I 23555. Seichäftsräume

Al. Laden hiridgraben 28
j. mon. 35 KM...
Vagerraum od.
Werfikätte für
monat! 7 KM...
u verm. Rab.
Spiegelgalie 1 b.
Barms.
Ghubpeldalt.

Gr. fonn. I. ob. möbl. Mani, gu vm. Dochbeimer Strafe 31, 3 r. Biiro: Räume Strake 31, 3 r. 2 leere 3 limmer, 25 degel., au vm., 35 Mr., 5eis, 10, 5 degelimer, 7 degelimer, 5 degelimer, 7 degelimer,

Muswärtige Wohnungen

Shwalbah

Baragen, Stall.,

Mäbe Sallgarter Zange, für diz Ferien ob läng, preiswert absu-geben. Ang. n. 3, 786 an T.-B. Mietgejuche

Commer-Bohnungen

Idollifc gel.

Juna, bernfstät,
Ebepaar
indt istort
1 3tm. n. Ridde,
Tue u. 5, 78;
m. Toabl Merl
Juna, Ebepaar
Ebbnuna,
Ing. mit Breis
18, 778 T. 38.
2-3 im. Ebbnuna,
1. Off. ober
früher bon üft.
Ebepaar aciuch;
Bünti, 3abier,
Ing. u. 787
an Taabl-Berl
Eing. Zome Indi Schringsco.

S. m. 8. 5.

Suntel/Rh.403 s. 17. 1806 53.

Selfiele Perion

Schringsco.

Selfiele Perion

Schringsco.

Selfiele Perion

Selfiele Perion

Selfiele Perion

Selfiele Perion

Sensyrined

S

2-3im. Bohn.

2-jul. 180) I. sina mit Br. m. 180 J. m. 180 J

3um 1. Ott. school of the page 4—5-Jimmer

Ueltere

Dame

2-Fam.-Haus

hindenburgalle 18a

Belicht, nach Abereinfu

Bertäufe

Sciont - Berfonje Ernie-Ertrag Ririchen

Sühner

50 St., w. amer. Leghorn, gute Legebennen, G.inden m. Rüd. 20 verl. Abobe. Biebrich. Rathausitt. 67.

Rathausitt 67.
33 junge
Legehühner
511 verf. Näb.
Sarrad.
Sarr

Billig!

an Eelbitjahret.

ASIA, el. perl.

Die Berionen.

D Cimoufine

Cimounde

Stilling au vert

R. George

R. Stebrick

Transff Sfr. 12

S. 15 PS. Limous

line, m. Schwing,

alie p. Serveral

uberholt, neue

Pacterung, au

perf. Hismard

Tima 92 1 He.

Son com, mit

Seitenwagen

in belt Justand

au perf. Webber,

Gedaruhorit
litabe 17 .

Perren unb

erdden, i. neu.
nit Robe, au vl.
dismardring 12
Er lints
Seu vertauft
Klein.
Mainser
Gtraße 123a.
Welonenberg

Aspitation-Sejude Wer leiht iolort 400 RM. geg gute Sicher beit. Angeb. u B. 787 an I.S

Borsell. Hotel-filder u. and. Gelegend.-Käufe Unskellüle Klapper. Bedergafie 37. Tel. 28627. Herrichafti. Galafilmmer

Senbler - Berffinfe

Modernes
Ghlafzimmet
mod. Tochterzim
65. Freembenzim
enale und eine
Betten. Couche
Rüchen. Schreibt.
Schrönte Maicht

MOBEL-URBAN

Raufe Möbel

Roshaal's and. Mair... Federbetten. Rannenberg, wald. Str. 73

Schmalb. Str. 73
Tel 23129
Gebr. Gr. 8th.
Big. a. f. a. Ratifr. 24. 2 Schühle
Reuw. Roblersbabessen
un feunflierte
Babewanne
us fauf. gefucht.
Streisungeb
B. 787 on T. E.
Millenbaltranne

Wendeltreppe

43 Taunusstraße 43 liefert billig und gut. Auf Wunsch Teilzahlung. Bedartsdeckungsschein-Annahme

Owbuist

Livot!

Berloren Gefunden

Berloren

Kirchgaffe, Reu-gaffe, Mauerg. Geg. Belahn, ab-sug. Kl. Kirch-gaffe 4, Laben.

Kanarienvogel entflogen Geg. Belobn absug. Rübesbeimer Straße 38, 1 r.

Berjoiedenes

"KOSMOS" gegr. 1908 Acitestes Ermittiungs - Institut a. Pt. Privat- und Handelsauskenftei. Bahnhefstr. 26 (bish. Nikolasstr. 10) (Einzelne-) Auskünfte, Ermittiungen in jeder Sache, überalt. Tel. 24180

Wie bintan Isuan Cufalking

LISCHELLENBERG'SCHE HOFBUCHDRUCKEREI Wiesbadener Tagblatt/Tel. 59631

und damit auch die Gewähr für ein gutes Gelingen Ihrer neuen Werbe-Drucksachen. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen. Sie werden so zufrieden sein, wie die vielen anderen Kun-

REISEKOFFER

wie gediegene Koffer sein sollen:

... modern in der Form -

... gut im Material -... zeitgemäß im Preise!

Solche Koffer zeigt Ihnen in großer Auswahl A. Letschert in der kleinen



Kleiner amtlicher Taschen-Fahrplan

für Mainz, Wiesbaden u. Umgegend

Rhein-Main

144 Seiten, mit 2 Uebersichtskarten und einer Beilage i Abfahrt der Züge in Darmstadt Hbf., Mainz Hbf., Wiesbaden Hbf. u. Worms.

Gültig vom 15. Mai 1936 bis 3. Oktober 1936.

Preis 30 Pf.

Erhältlich in allen einschlägigen Geschäften, an den Fahrkarten-Ausgabestellen der Reichsbahn und an den Tagblattschaftern.

WIESBADENER TAGBLATT

DRUCK UND VERLAG DER L. SCHELLENBERG'SCHEN HOFBUCHDRUCKEREI

Unsere bewährten Qualitäten:

Haushaltmischung 125 g-Poket 60
Perlkaffee . 125 g-Poket 65
Hochgewächs . 125 g-Poket 70
Mischung I . 125 g-Poket 75

Sterilisierte Milch 42 kleine 21 Kondensierte Milch 75 kleine 38 gezuckert, große Dose 75 Dose 38 Sahne in Tuben, 55 g Inhalt 10

Pudding-Pulver, od. Mandel Seutel 6
 Pudding-Pulver, ed. Mindel
 8eutel
 6

 Pudding-Pulver, Scheizlafz
 8eutel
 3

 Pudding-Pulver, Scheizlafz
 8eutel
 10

 Weizengrieß
 500 g-Poket
 22

 Tafelreis I
 500 g-Poket
 22

 Tafelreis, extra
 500 g-Poket
 28

 Milehreis
 500 g-Poket
 28

 Himbeer-Sirup, lose
 500 g-Poket
 28

 Himbeer-Sirup in Fl. 4.55, 88 u. 50
 50
 50

 Erfrischungdrops
 3
 Rollen
 10

 Eisbonbons
 125 g. 20
 23

 Tortenböden
 in Beuteln 6 500k
 25

Apfelwein . . . Literfl. o. Gl. 38 Export-Apfelwein ¹/₁ Fl. o. Gl. 34 Mineralwasser auf Els gekühlt.

= Einmach-Zucker = Opekta, gr. Ft. 1.53, kl. Fl. 86



Handel und Industrie

Wirtschaftsteil

Landwirtschaft Banken und Börsen

Die Bedeutung ber Seeschiffahrt für die Zahlungsbilanz Deutschlands.

Gebuhren, Krennfohje, Kerpfiegung uiw.
Gebolfers waren insbesondere die Frachte in nahmen der Reeber (von 319 auf 341 Will AW). Das leicht erhöhte Bolumen der Welthandelsumiöße und die Veselung des überseeligen Güteraustauigtes gaben die Wöglichteit zu größeren Zransportleitungen. Außerdem gelang es, den Anteil der deutschen Flogge am Gelamtoerfehr der deutschen John werden der deutschen John der deutsche Verachteil der zu leitzeren. Ins Gewährt fiel follieflich, das die Frachtlätz zu leitzeren. Ins Gewährt fiel follieflich, das die Frachtlätz zu keitzeren. Aus Gewährt fiel follieflich, das die Frachtlätz zu keitzeren. Aus Gewährt fiel follieflich, das die Frachtlätz zu keitzeren aus dem Perionenverfehr nahmen von 83,0 auf 97,5 Will. RM zu. Der zahlungsblichumäßig zu derücklinkabene Zeil hiervon — die Passage-Einnahmen

28.65. (B 16) 28.90. (B 19) 28.90. (B 20) 29.25. Rogaens mehi (R 12) 22.45. (R 15) 22.80. (R 18) 23.30. (R 19) 23.30 und 0.30 KM. Frachtausgleich. Beigeniutermehi (B 13) 13.15. (B 16) 13.30. (B 19) 13.50. (B 20) 13.60 Beigeniuter (B 13) 10.65. (B 16) 10.80. (B 20) 13.00 Beigeniuter (B 13) 10.65. (B 16) 10.80. (B 19) 11.00. (B 20) 11.10. Rogaentier (R 12) 9.95. (R 15) 10.15. (R 18) 10.40. (R 10) 10.50 Mühleniethreis ab Mühleniation. Sojalaru mit Monopoluidieg 16.20. Saimtuden m. R 16.30. Erdumituden 17.85 m. R. ab lübbeutifie Fabrititation. Treber 15.40—15.50. Trodenifinigel 9.52 ab lübbeutifie Fabrititation. Deu 5.30. Metaens und Roggenitob, brahtgeprehi, 2.25—2.40, bitto, gebündelt 2.10—2.25.

Von den heufigen Börsen.

Reclin, 25. Juni (Eig. Drahimelbung.) Tenbeng: Attien freu nd i der, Kenten kaum verändert. Obmodi die Bantenkudidajt auch beute bem Wartf fernblieh, eröffnete die Börfe in freundlicher Hallen und Auftenmarft waren durchweg fleine Ausbelderungen au verzeichnen, die durch ein gewißes Küdfaulbebützinis des derufsmäßigen Börfenhandels ausgelöh wurden. Kunkondergrund des Internationales in der Montammerte dei erhöften Aurfen. Farben zogen auf 172.50 an. Elektrowerte waren nur wenig neründert. Autoaltien konnten fich unter fleinen Schwankungen behautet. Kach den ersten Aurfen murde das Gelägist wieder fehr kill. Kenten waren kun werändert. Tagesgelb werteuerte fich auf 28 dis 24%.
Frankfart a. M., 25. Juni (Eig. Drahimelbung.) Tenbenz, Ge feet. An der Börfe war auf allen Martigedieten eine Befeligung zu verzeichnen. Farben eröffneten mit 172,75 im %-feiter, um fich dann im Berfauf weiter auf 173,25 ist 173,50 zu erhöhen. Wontanwerte waren durchwag selven. Jund am Elektrowartt waren die auf Alfmullofren, bie gegenüber gesten 3% einbühten, durchweg Kurskeigerungen zu verzeichnen. Falltofjaltien und Berfelsweiter abedaupt zieten fich. Relögband maren 13% siehe Deutstie kedaupt zieten fich. Relögband maren 13% siehe Deutstie kedaupt zieten fich. Relögband maren 13% siehe Deutstie Kalaupt zieten fich. Relögband maren 13% siehe Deutstie Kalaupt zieten fich. Relögband maren 13% siehe Deutstie Kalaupt ziehe Maleithen lagen behauptet. Plandbirfei notierten unnerändert. Tagesgeld wieder 23%.

Weinverfteigerungen.

Die Sallgartener Bingergenossen aft bielt am 24. Juni ibre britte und lette Berkeigerung ab. "Ende gut, alles gut", dos gilt auch für biele Berkeigerung. Der gesamte Bekend von 73 Salbituf 1935er Katurweinen tonnte reftios odgesigt werden. Die Preise gingen weit über die Taxe und besonders die letten Qualitätsspisen wurden let auf bemerkeiten

exzielte einen Gelamterlös von 69 889 MM.
Gesamtergebnis der dei Hallgartener Winzervereine im Frühjahr 1938. Die dei Hallgartener Winzervereine im Frühjahr 1938.
Die dei Hallgartener Winzervereine hielten insgesamt 9 Verteigerungen ob mit einem Gelamtangebot von 555 Halbstud. Berlauft wurden 512 Halbstud oder 88 % des Angebotes. Der Gelamterlös der 9 Hollgartener Betreigerungen der deit Elingervereine betrögt 183 730 NSN. Be es am id und ich die ist der 1936er NSEnen 259 NN. Im Zahre 1935 verfausten die hier Vinzervereine auf ihren Frühlahrsversteigerungen 400 Jalbstud 1934er Weine zu einem Gelamterlös von 776 300 NN. und einem Gelamtedurchschaftlichen 311 NN.

Der Hochheimer Winzerverein hielt am 23. Juni feine leste Frühjahrsversteigerung ab. Das Angebal betrug 51 halbftid 1983er Raturweine. Bei ichmachen Beluche und geringer Kaufluft nahm das Angebat einen ichiespenden Bertaut, und 10 tonnten nur 20 halbftild umsgesest werden. Juridzingen 30 halbftild zu 16mal 270, 2mal 280, 3mal 290, 2mal 300, 6mal 340, 350 AM. Eine Rummer fiel aus.

Der Erlös betrug hür 20 halbhüd Maser Hocheimer Faltenberg Zmal 280; Hünerberg 280; Weiler 280; Scheinern Kreuz 280; Weine 280; Hönerberg 280; Weiler 280; Seinern Kreuz 280; Weine 280; Holmeiher 300, 300; Auf 300; Aufbabaus 300, 310; Keudestal 350; Stielweg 350, 370; Stein 390; Kreudestal 410; Kirchenklüd 510 KW. Der 300; Stein 390; Kreuderg 440; Kirchenklüd 510 KW. Durch 1 channel 1

* Der Reshbraunfostenbergbau gewann im Mai gegen-über dem Bormonat 4.7%, die Britetterzeugung 12,2%. Bon Januar die Mai d. A. wurden an Rohfolie 8.8% mehr ge-wonnen, die Britetterzeugung gegenüber dem gleichen Zeit-raum des Borjadres um 6,8% gesteigert.

Markiberichie.

Frantfurter Getreibegrogmartt.

Frantfurter Getteibegrohmartt.
Frantfurt a. M., 24. Juni. Der Frantfurter Getreibes größmartt lag völlig gelögätslos. Es notierten (Getreibe je Tonne, alles übrige je 100 Kilogramm) in MM: Rekten (W 13) 21, (W 16) 220, (W 16) 224, (W 20) 228, Roggen (K 12) 180, (K 15) 183, (K 18) 187, (K 19) 189. Größennbelspreise der Minhlen der genannten Areisgebiete. Futtergeeise und Hafer nicht notiert. Weigenmehl (W 13)

Berliner Devisenkurse.

1 23, Juni 1986 1 24 Juni 1986				
	Geld	Brief		Brief
William Control	12 765	12,795	12.775	12.805
Argentinien 1 Sgypt. S. Argentinien 1 PapPeso	0.685	0.689	0.684	0.686
Belgien 100 Belgs	42.05	42.13	42.00	42.08
Brasilien I Mile.	0,139	0.141	0,139	0,141
Bulgarien 100 Leva	3.047	3.053	3,047	3.053
Canada I Canad. Dollar	2.478	2,482	2.479	2.483
Danemark 100 Erogen	55.65	55.77	55,69	55,81
Danzig 100 Guiden	46.80	46.90	46.80	46,90
England 1 E Sterling	12.465	12,495	12.475	12.505
Estiand 100 ests. Kr.	67.93 5,495	68,07	87.93 5.495	5.505
Finnland 100 finn. M.	18,395	18,435	16.40	16,44
Frankreich 100 Fr.	2,353	2,357	2.353	2.357
Griecheuland . 100 Drachmen Holland 100 Gulden	168,48	168.82	168.21	168.55
Island 100 island. Kr.	55.90	58.02	55.94	58.06
Italien 100 Lice	19.53	19.57	19.53	19,57
Japan 1 Yen	0.730	0.732		0.733
Jugoslawien 100 Dinar	5,654	5.666		5,666
Lettland 100 Latts	80.92	81,08	80.92	81.08
Litauen 100 Litus	41.83	41.91	41.87	41.85
Norwegen 100 Kronen	62.64	62,76	62.69	62.81
Oesterreich 100 Schilling	48,95	49.05	48,95	49.05
Polen 100 Zloty	48.80	46,90	46.80	46,80
Portugal 100 Escudo	2,488	2.492	2.488	2,492
Rumanien 100 Lei Schweden 100 Kronen	84.27	64.39	64.32	84.44
Schweis 100 Fr.	80.85	81,01	80.89	81.05
Spanien 100 Pes.	33.95	34.01	33.93	33.99
Tschechoslowakei . 100 Eronen	10.28	10.30	10,285	10,305
Turket I turk &	1.975	1.975	1.978	1.982
Ungarn 100 Pengo	-	-	-	-
Uruguay 1 GoldPeso	1.259	1.261		1.261
Ver. St. v. Amerika 1 Dollar	2.486	2.490	2.485	2,479
Steuergutscheine.				

Wetterbericht des Reichswetterdiensies.

Musgabeort: Franffurt a. DR.

Bitterungsaussichten bis Freitagaben b: Ber anberlich mit häufigen Aufheiterungen und nur gang ver-einzelten Schauern. Bei Luftzuluhr aus Weft bie Rord frifder.

des Wiesbadener Tagbl KITT

	-	
and the second of		
	- P	-
Rhein-Mai	III-De	rse
Hanken	21. 6. 36	24 6. 38
a se secondarios		-
A D Creditionstall	76.25	76.25
Commu.Privat-B	139.50	140
Deci-Bank	92-	91.25
D. Eff. u. W. Bank	90 75	93 25 90.75
Presquer Bank	83.50	93 25
Franki Hyp. Bank	97.50	97,25
Pials. HypBunk	83	82 50
Reichsbank	192	193
Ebein, Hyp. Bank	136 50	136.50
The state of the same	130 30	130,50
Verk - Untern.	1000	
	- 10	
Haged Nordbeyd	1 25	14.50
Nordibbyd	16	15.75
4-12-1-1-1		
Industrie		
Akkumulatores :	200.50	201
AW	54.88	55
AEG Stammaktien	36	35.75
Aschuffenb. AEr.		123.50
Zellstoff	103 -	102.13
Bad. Masch. Durt.	124	124
Bast, Numbers	200 -	200
Bayer Spiegelglas . Bemberg	43	
Bombers	85	85
Bremen-Besigheim.	112.50	1000
Brown Boven & Co		-
Buderus	101.50	102.50
Cement Heidelberg	141	141 -
Karlstadt.	150	150 -
I. G. Chem. Basel .		
1-130 000	241	241.50
130 001 ab	170.50	169.75
Chem. Albert	118	117.50
Chade	440	441
Dhimler-Bens	117.75	117.13
Deutsch, Erdel	129,25	128.75
Debreit Cold or William	268	268
Deutsch, Lincleum	186	186.25
Dentisch, Lincleum Dyckerhoffs Widm, Elebbaum-Werger, Elektry Lister, Ges.		147.75
Bichbaum-Werner.	101	100,-
Sinking Linter, Gos.	132	132.25
	-	-

sber	ic	hi
	22. 6. 36	21. 8, 56
Elekt Licht u. Kraft		153
Easinger Union .		
Eschwellet		-
Ellinger Maschinen	-	87.50 69.50
Faber & Schleicher. LG, Farbenindust.	68 50 170 75	172-
Feinmechau. Jetter.	.70.70	90,13
Pelten&Guilleaume	129.50	130
Gestilirel	139	139 -
Goldschmidt Th.	may para	110.50
Gritaner Musch., -	32	-
Grun & Billinger		-
Hantwerke Fusien Hargener	124.50	125.50
Henninger Braveres	124.00	120
Hindr, Audenmann	128.50	126
Hochtief	132,	131.50
Motrmann, Phil	120.50	120
lise Bergbau		-
lung Ertungen	54	
Junghams Gebr	1	98
Kalichemie	-==	TE
Klein, Schann; & B.	1	
Klöcknerwerke	102.50	-
Knorr Heilbronn	207	207
Konserven Braun	27	The same of
Lahmeyer & Co	138.25	139
Laurahutte	21.75	21,25
Lectwerke	113.50	113
Linde Eismaschinen Lokom, Kraull.	106	106
Mainkraftwerks	98.50	98.80
Mainzer Aktien-Br	69.25	-
Manuesmann	98.50	99
Manufelder Berghau	200	-
Metallicesellschaft .	133.37	134.25
Ming Muhlenb	107,50	-
Moenus	89.50	90
Motoren Darmstadt	116,50	==
Neckarw, Ellingen Nordw, Kraft	120,-	125
Park-u.Bürgerbräu	-	
Rh.Brannk. u Brik.	241,50	
Rh.elekt.Mannbelm	134 -	133,75

		1 20	THE STATE	
ſ		25, 8, 36	14年1	100
ı	Rhein, Metallwaren	146,37	146	機
۰	Rhein. Stahlwerke	134 -	135.25	0.75
ı	Riebeck Montan :	114-	115,28	20%
ı	Ruckforth		-	40000
ı	Rutgerswerke	-	-	10-7.5
۰	Saladethurth	-	-	487
ı	Schofferhof - Bindg-	182	182.75	407.7
ı	Schramm Lack	92	91	E 1950
۰	Schriftgiell. Stempel	-	67.50	4200
۱	Schuckert & Co	155,25		
	Siemens & Halske .		-	4°/2 D. B
•	Siemens Reininger	20000	Philips II	D. B
۱	Suddisch-Immobil.	3.50	3.50	de
۰	Suddeutsch Zucker	230,-	225	I.G
	Tellus Berghau .	-	-	497
	Thuring Lief Gotha	122	121.50	45/0
•	Unterfranken	122 -	121.50	20%
۰	Ver. Dtsch. Oelfabr.	STORE .	-77	5000
	Ver. Stahlwerke	93.25	93.25	500
•	Ver. Ultramarin	147.88	148	500
	Voigt & Haffper .	200	200	800
•	Westeregeln Alk	-	42	31
۱	Zellstoff Memel	47	47	61
	. Waldhof .	-	-	110
	Versicherung			Be
	Allians-Stuttg-Louis		211	
	Allians-Scuring Ver.	1000		Ba
	Mannheimer Vers.		Section 1	Ban
	Statisticians serve.	CO. 615	10000	Ber
	Renten			Cott
	5% Reichsanl. v. 27	101.50	101.63	Ded
	5"/, "/, Youganicibe.	103	103,-	Dec
	Anl. Ausl (Althra.).	112.85	112.50	Rei
	4º1. Schutzpebiet.13	- mount	-	Ve
	417,97,Wilesh, St. v. 28	93	52.50	AG
	437, 37, Pr.L. Pfter, 10	87.50	97.50	AL
	47/3/2 10	97.50	57.50	D.
	41/210 21	97.50	97.50	Hat
	Φ'(*), 10 Φ'(*), 21 Φ'(*), Keen 20 Φ'(*), 6	95	95	Hh
	4 /4 - 0	95	95	No
	4 N. N. Lb. Gold 1	97.75	97.75	
	47/7/ N.Lb. Gold 1	97.75	97.25	In
		97	97	AND
	41,1 8,9,10	97	97	Ain

	28, 6, 16	M. 6. 36
0/2% N.Lb.Gold 11	97	97
0/0/0 6.7	97	97
17,2/4 12, 13	97	97,-
	101.10	101.10
Pin G. Kom. 1	93,75	93.75
0//// 5	93.75	93.75
0/.M 6.7.8	93.75	83.75
PENA - 2	93.75	93.50
1/2/4 9, 10	93,75	93,75
D. Kom. Sam Anl	119.63	110.63
do, obse Ausl.		-
G. Farben-Bonds	136.37	135.88
Pi. Cesterr, Goldr.		Total I
"/ Desterr Staater.	1.65	1.65
Num endere .	6 80	6.80
(a) at 13	9.85	9.85
en la	5.75	100000
Mr. They Thursday I	****	-
0 1 Ung St - R 14		9.10
C), "		9.60
0% Ung. St. v. 10	8.95	9.60
0% Ung. St. v. 10	8.95	9.60
6"/. Ung. St. v. 10	8.95	9.60
Berliner Banken	8.95	9.60
Berliner Banken Bank f. Brauindust. Berliner Edds. Ges.	8.95 Börse 139.75	139.50
Berliner Banken Bank I, Braumdust, Berliner Hdls, Ges. Com. v. Priv. Bank	8.95 Börse 139.75 115	139.50
Berliner Banken Bank f. Brauindust. Berliner Hdis. Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi Jank	8.95 Börse 139.75 115.— 92.— 93.50	9.60 139.50 115,- 91.75 93.25
Berliner Banken Bank I. Branindust. Berliner Edis. Ges. Com. v. Priv. Bank Dedi Bank	8.95 Börse 139,75 115.— 92.— 93.50 93.50	9.60
Berliner Banken Bank I. Brauindust. Berliner Edis. Ges. Com. v. Priv. Bank Dedi Jiank Dedi Jiank Reichsbank Reichsbank	8.95 Börse 139,75 115.— 92.— 93.50 93.50	9.60 139.50 115,- 91.75 93.25
Berliner Banken Bank I. Brauindust. Berliner Hda. Ges. Gess. a. Priv. Bank Ded: Bank J. Dendare Bank J. Reichsbank VerkUntern.	8.95 Börse 139,75 115 92 93.50 93.50 192.75	9.60
Berliner Banken Bank I. Frankoust Berliner Röß, Ges. Com. vs. Priv. Bank Deridner Bank Prichark Prichark AG, for Verks-Untern. AG, for Verkshowe	8.95 Börse 139.75 115.— 92.— 93.50 192.75 120.37	9.60 139.50 115,— 91.75 93.25 93.25 194.25
Berliner Banken Bank I. Braudndust. Berliner Edds. Ges. Com. u. Priv. Bank Derdner Bank Dredner Bank VerkUntern. AG. for Verkehruse.	8.95 Börse 139,75 115 93.50 93.50 192.75 120.37 142.75	9.60
Berliner Banken Bank I. Branindust Berliner RdS. Ges. Com a. Priv. Bank Deedder Bank Preder Bank Reichbank VerkUntern. AG. for Verkehrev. A Lokalb. u. Krite. D. Reichbahn Vr.	8.95 Börse 139.75 115.— 92.— 93.50 192.75 120.37	9.60 138.50 115,- 91.75 93.25 93.25 184.25 121,- 143.50 122.25 14.63
Berliner Banken Bank I. Branindust Berliner RdS. Ges. Com a. Priv. Bank Deedder Bank Preder Bank Reichbank VerkUntern. AG. for Verkehrev. A Lokalb. u. Krite. D. Reichbahn Vr.	8.95 Börse 139,75 115.— 93.50 93.50 192.75 120.37 142.75 142.25 14.50	9.60 139.50 115 91.75 93.25 194.25 121 143.50 122.25 14.63 31
Berliner Banken Bank I. Branindust Berliner RdS. Ges. Com a. Priv. Bank Deedder Bank Preder Bank Reichbank VerkUntern. AG. for Verkehrev. A Lokalb. u. Krite. D. Reichbahn Vr.	8.95 Börse 139.75 115 92 93.80 93.80 192.75 120.37 142.75 122.25 14.50	9.60 138.50 115,- 91.75 93.25 93.25 184.25 121,- 143.50 122.25 14.63
Berliner Banken Bank I. Braudndust. Berliner Edds. Ges. Com. u. Priv. Bank Derdner Bank Dredner Bank VerkUntern. AG. for Verkehruse.	8.95 Börse 139,75 115.— 93.50 93.50 192.75 120.37 142.75 142.25 14.50	9.60 139.50 115 91.75 93.25 194.25 121 143.50 122.25 14.63 31
St. Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank I. Frankoust Berliner Hdb. Ges. Con. u. Priv. Sec. Berliner Hdb. Ges. Con. u. Priv. Sec. Berliner Hdb. Ges. Reinbest Reinbest Verk. Uniern. AG. Gr. Verkehrer. A. John L. W. Linden Hg. Sadam - Dpf. Nordleyd Industrie Aldemudstreen	8.95 86rse 139,75 115 93.50 93.50 192.75 120.37 142.78 142.78 142.78 145.75 145	9.80 138.50 115.75 91.75 93.25 93.25 124.50 122.25 14.63 31.63 15.75
G. Ung. St. v. 10 Berliner Banken Banken Banken Banken Berliner Höße, Ges. Com. u. Priv. Bank Berliner Höße, Ges. Berliner Höße, Ges. Com. u. Priv. Bank Dedi Jinaik Dedi Jinaik Dedi Jinaik Dedi Jinaik Verk Untern. AG. für Verkehruw. A. Lekalb. u. Kritw. D. Rejeisbiahn Va. Hapsk Hig-Seddam Dpf. Nordflord	8.95 86rse 139,75 115 93.50 93.50 192.75 120.37 142.78 142.78 142.78 145.75 145	9.80 138.50 115.75 91.75 93.25 93.25 124.50 122.25 14.63 31.63 15.75
St. Ung. St. v. 10 Berliner Banken Bank I. Frankoust Berliner Hdb. Ges. Con. u. Priv. Sec. Berliner Hdb. Ges. Con. u. Priv. Sec. Berliner Hdb. Ges. Reinbest Reinbest Verk. Uniern. AG. Gr. Verkehrer. A. John L. W. Linden Hg. Sadam - Dpf. Nordleyd Industrie Aldemudstreen	8.95 86rse 139,75 115 93.50 93.50 192.75 120.37 142.78 142.78 142.78 145.75 145	9.80 138.50 115.75 91.75 93.25 93.25 124.50 122.25 14.63 31.63 15.75

23, 6, 36;	40 00
	A81.0: 65
36,13	38
103.50	101.50
122.37	134
134.50	122.13
85.13	85,-
	134,63
	139,13
130 50	129.50
454.50	
101.50	102-
115.95	115.13
199.75	124.25
439	440.50
	189
	211,75
117.88	117.63
118-	117
119.50	119.75
128.63	128.37
144	
-	138
	142.25
	-
88,75	88.13
190	189.75
132.25	132,-
	153 -
35,50	98
170.88	
120	128
138 50	138.63
110 75	110 50
	141.50
124 50	124.75
106.13	106 25
119.63	119.37
90.50	80.50
187	The same of
135,25	135
	125
	102.50 16

atts.		
	73. 6. 36	24.6.2
Kitcknerwerke .	102.	102 25
Lahmeyer & Co.	137.50	137.75
Laurahutte	21,50	20.37
Leopoldgrube	108	105
Mannemann	98	99
Mansfeld, Berghou.	136	136 -
Masch-Bau-Upt Maximilianbutte	108.25	108.63
Metallgesellschaft .	133 -	133.25
Montecatini	See, see	
Niederlane, Kohle.	189.50	189
Oberschies, Koks	129.63	127.37
Orenstein & Koppel	80.13	244.50
" Elektr. Manna.	134.25	244,50
Bishlwerke	134.63	135.13
-Westf. Elektr.	132,37	132.25
Entgenswerke	127	126.75
Sachsenwerk	1000	292
Saladethurth	179.50	
Schies. Hekt. u. Gas Schubert & Sairer	138.75	130.75
Schnekert & Co.	154.13	156 -
Schultheis Patzenh.	110 -	109.50
Siemens & Halske	204	202.13
Stöbr, Kammgara .	114	114.25
Stollberger Zink .	75.50	1
Süddestich, Zucker	70	225,50
Thuringer Gue	93,13	91.25
Ver. Stanswerze Vogei TefDraht	150,-	150,-
WasserGelsenkitch.		165
Westd. Kaufhof	44.75	44.25
Westerroein Alk	126.50	123.25
Zellstoff Waldhof .	139,13	139,50
THE PERSON NAMED IN		
A		
Kolonial	STATE OF	
Otavi Mines	22	22
DECEMBER OF THE PARTY OF THE PA		
Renten		
And the second s		2 - 12
6% Krupe-Obligs L	102.65	102.88

the Set Shings Waterly the theorem Religions attended to the Set Shings was a series of the series with the series of the series and the series of the serie .88

First Beiskerlopf ber Warge fam de gum offenen Gerecht, wird eine Tangen im Seurce geführt geleg. Der Bahrenfage Ma. 5d feine Tangen im Seurce geführt geber. Der Beisen der Beise der Beisen der Beisen der Beisen der Beisen der Beisen der Beis

The Wasterier erhob lid mithe; "Der Sunter ift auf dem Verstern, Wastelfer, Spiete erichten, Auf dem fret vom Verstern, Unter in den fret vom Verstern, Verstern, Auf dem Kartenber, Auf dem kast lichte dem Verstern aus der Generanden, Auf dien kast lichte Verstern aus der Generanden und des Generals des Verstern Verst

Sefunda 1917.

Ergablung von Mifred Betto

Unier alter Brofesjor Zchindler sieg auf den Kathgeder; es mutgle einem Zesportere geschopen fein, dem er isb uns mit gesingernden Angel an, in deuen es steudig lithte. Er tegte Seide Erliegen auf deum sinde er: "Ich glante Diene schon ergählt pp. 1960r., das meine deiten Schine deunste im Teilee sieden Einige mits Taud verben sie vorliegt nach gebannt haben.

Schläner Beginn ist vienten und geteint guter eine gebeiche Rofflein erfeit forteber, vor der uht um somt und fenten perstellt fürstelen; bern Edinber fig nur fabrer Werlein fürstelen. Zeht vogsten wir sit stammen, den freien fürstelen. Zeht vogsten wir sit stammen, den freien fürstelen. Zeht vogsten wir sit stammen, den freien gebern gestellt gestellt

Berantwortlich für Die Schriftleitung: B. Ganther in Blesbaben. -

And the Septiment in Magnik 1917. — Stehe Ettern! —
Mu ber Beliffont im Magnik 1917. — Stehe Ettern! —
Mu but mit id Guid-runds Stehek Serfufdett, noa id, heben
reicht bale: Peut Eude, Werfand mit id faben mit geldling
getrolfen, id tam mit meiner Romnanie aus der Gledling, in
ber tour fann feit einer Badee im digitale Teommerleiner lagen.
30 weiß indit mehr, wie es batani geldadt, publish here id,
rudenne but diese de Badrienge, mitdelfen, mitter Romnen
rulen. 30 jelse mid um, de betiede auf der de bestehe geleges geldt eine andere Rompanie in Stellung, meb atte einmal
Terlik mid einer im Rem. Beith rult er und fehltett mid. Beit

Step balgte Wirmoth taut berans, er fielt dos Zofdentad, vor penn and en skinn und tat de tabet er gehirfet. Bere Gejinder bewohldeure es und falte, Afturcht, sjan Gen mit bod, nas de da in dette gibt. "Ce finden anjerend im bom Beners and feitern Bod. Mittreth immerle find and der Bant und feitern Bod. Afturcht immerle find and der Bant und falte Agad. Gembler pelden nich neiter, er föhrliche nich der Sob and Bod and Bere Bant und feitern bild. Mittreth und Bod and Bere Bant und feitern bei Gembler pelden nich neiter, er föhrliche nich der Bod and Bod and Bod and Bere Bod Bere

Schinbler fufte auf einen Rud beium und forie: "Laben Sie nicht!" Gang faffungtlos.

Ur fürmte mit fliegenden Boefigleigen zu Ffenreit bin, ihrein ihn noch einmast au, nie abei Kinnzoll jein Geligkt gegen ist Jach, ifdiger er ihn, sperimel auer fenreit.

"Ger Wohgaum Fliege er bin gen 30cm.

Winneith jielt ben Wienlogen noch siene Steiler demethereb gelicht in fennmelte. "30 Jache mitst füber — ben Birelf gelicht und fennmelte. "30 Jache mitst füber — ben Birelf gelichte zog jede Zeigertunde und kunfte fant felnenigend gegen ich der Geben Ges aus meinen Rügen." folgte er, als fell ihn.

Startelly betiefs both Binnier. Man ibete, tote er mit feinen Statelly betiefs both Binnier. Man ibete, tote er mit feinen Statelly bette in den fanger Mitte kinnierlight. Dat Zie nach fanger bette in der in der

When the burch norm es gelegat, voile ich beute nicht mehr gut sieden: 3ch zum in der Brude dag, wie el Brunch der gang fürcher ich eine Ernengen ber Kloije batten ich me Ernenhalte gelegietig. der Erne paperiegett und batten ich me Ernenhalte gelegietig, der Erne paperiegett und bann mit den Zouen, islampe durchgelchat, bei er nicht mehr subjen toutie. Er hielt ihmmerlich um Enade an. Ber eine Alle mehr subjen Ernenhalte der hielt ihmmerlich um Enade an. Berpen und gegeben bat, anno 1917, und nicht für rigne ernen Berpen, jondern um einen unvergeßichen Wetei aus der Brout.

Drud und Bering ber 2. Schellenbergiften hofbuchenuderei in Biesbaben.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Tagblatts as Unterhaltunas-Blat He. 171.

Sine of Shouth Ein Roman aus dem alten Nürnberg Die Sevenan

Donnerstag, 25. Juni

1936.

"Ratburg", fagt er erfcroden, will fie mit den han-ben guricfferben.
". s ift gar nur, weit du mir nicht die Freibeit ge-nommen, "der Und nun gute Racht."

VON HELLMUTH QUAST. PEREGRIN (Radibrud verboten.)

14. Bortpettung.

24. Rapitel.

Der Ultich Schwarzbacher betritt Jörg Schotis "Griff Gott, Derr Ultich, waret Mris, de ried Abr jat" "Griff Gott, Perr Ultich, waret Mris, de mich vor-hin Prechen wollie, als ich nicht dobeim war?" "Ac, das bin ich geweien" er wintt, Jörg joll ihm nöbertommen, "möchte Euch eiwas im Bertrauen lagen.

The control of the co

"Geff Cott. Verg, und da ift ja auch Ufrich, grüß Gott", sagt Peter laut, und er ift fod, Jörg nicht allein gegenüberliehen zu miljen. Ist gegenüberliehen zu miljen. Ist gu überlieht die dargebotene Hand, erwidert luch den Gruß, das webt bei Gelchäften", fragt Peter ver-

36 fiere mohl bei Gelchäften", fragt Peter ver-legen, zeigt auf die Kette auf der Tifchpiatte. Beg beachtet die Frage nicht, überläßt es Ufrich zu

antworfen.
"Neine Kriegsbeute, Peter, wollte mir ein kleines Bermögen ballt einlisen, aber fant der gülbenen Korins hats nur Schliffig und Helte gegeben.
Peter nimmt die Klintberger Keite, wiegt sie der hönen die Klintberger Keite, wiegt sie der Sand. "Die lich mit gesallen. Sie wäre ein föstliches Sitte für Keiter für ein Mannsbild. Sie ist gu

Peter nimmt de Alteriberger Keite, wiegt sie in ber Hand. "Bie tit mit gesallen. Sie wäre ein töstliches Stild jur Fardvaca."
"Sis sie ne keite für ein Mannsbild. Sie ist zu sower soget Joge Metel schwer und die sie sie ist eine gewise Kreitschwer. Met ist der sie teine gewise Kreitschwer, ich mein, sie ist die Seche von unter Kreitsch sie Kreits von einer Mutter sein geminnt. Ich möchte doch die Keite kaufen, Jose einnimmt. Ich möchte doch die Keite kaufen, Jose stendigereis", ertlätt er, als der geringe Bestrag Beet wicht micht sie beracht, Utrich mischt sich mein, der Schornstein muß auch von den".

rauchen."
"Dafür lag ich andere Aunden forgen", lebnt Jörg ab, "nicht die Bifcherteut."

g tommen." Jörg, "'s wird ichon alles mal =

25. Kapitel.

Jörg geht um den Tijch herum, betrachtet die schlanke jur des Schützen von allen Seifen, dann lächelt er an-

erfennend. "Kühle lich nicht der Paul, daß Ihr ihn zum Mobell genommen bach?"
Der Allmeilter ist, ein werig erschroden, verlegen. Steift du dos gleich?"
"Aun, s. Geschie ist ichen jest, wo's noch nicht mas gegleiter ist."
"Aun, s. Geschie ist schalt den dändern millen, sonlt meinen die Leute, ich wollte dem Schein ein Deutmal bauen."
"Sollen d die Leute dem leigen?"
"Aun, ich dagte. – Ja. Der Schlie lönnte wielleicht in der Herren Schiegerden lieben. "Is Berunzenstgur."

"Das ist gescheit, Herten vollt. Diesen Schissen mitigen die Leute sehn, der sie ein Neisterwert."
"Riester Bischen, der ist ein Neisterwert."
"Riester Bischen, der ist ein Neisterwert."
"Meister Bischen, der ist ein Neisterwert."
"Breister Eichte einmen und mit ihnen Lorens Mag, der geschworene Niester des Solichmiedsgewertes. Werderen Siehten der Weister die Lossischeit in die Tasige keines Leverschauzes, nummt rach die an dem Tische ist werden Tische, will die Figur verhülten.
"Lass Eicht narmidfalten.
"Weinie San grundfalten.
"Weinie gut, Idng, ich weiß. Aber der beauchts nicht mit der Tetele in Saus."
"is ist doch Barbaras Bruder", möchte Torg ihn umstimmen.

"Wenn er so wäre wie die Barbara, dann miste ich ihn gern haben. So ist er halt grad's Gegenteit, ein gallichtiger, nediger Mann, und so mag ich ihn batt nicht:

lind er läßt sich nicht abhalten, die Figur vollsommen mit den Aichern zu verdingen, als auch der Meiker Loreng Ang isom herautrich, Teundisch grüfft.

"Gruß Eind Goet, Meiker Jetet, warum soll ich Gene neue Archei nicht auch geben?"
"Leber Weiter Loreng, ein unfertiger Anden auch nicht dernachten soll."
"Aber dem Neitker Schott habt Ihr doch auch nicht dernachten soll."
"Meiker docen, der die in Auge geldt."
"Aber dem Neitker Schott habt Ihr das gelich, auch aus dem Linferiigen das Neithendes Kreit und alleteit linkiterische Schoten, werd sie einem Teufel gliche."
Der docen Lingericht der Angelschaftes Trumm Kachs, das feinem Engel und keinem Teufel gliche."
Der docen gleit ein Weit, dech ich um, "Heter, nendet er sich an seitnem Engelst und keinem Teufel gliche."
Der docen gleit ein Weit, dech sich um, "Keter, nendet er sich an seitnem Engelstufter werden soll."
Der docen gleit ein Weit, dech sich um, "Keter, wohnte er sich an seitnem Engelsteiten Teufel gliche. Den für den gesteht der Rochtschaften sich sie den gesteht der Kartischen sich sie der Leich der Weiter Leich der Weiter Verlagen. Der Geselle in tender Hitchen Schote weiter der Weiter Weiter der Mehr weite der Weiter der Weiter der Mehren Gebre ein der Mehren gere der Weiter der der Weiter der Mehren Gebre eit den bei der Mehr

(Fortsetzung folgt.)

Die Madonna

Technient undend, mulle die class auch einfaden herein-gekommen, des dies ..., deremmen des jerk, ist ein den dendenetze daufien. Igtet negdaufen Wiet. Die Jatte dann bestimmt erdalfet Ja, der ist den nie gewofen, den die hohe den das. Dann natze dech hemsigefommen, daß die des der Jürg gewefen.

"Ach voer noch gang inng, in den Jouanthern, als ich meine erfie Auster Gories geschnicht inde. To im Austra, Die seite betate noch is der Scialion dem Solidionamios. Der thinks slick sie dand in "... Saufe. Tam pricht er weiter. Dan verfelen sei dand "... Saufe. Tam pricht er weiter. Dan verfelen sei in noch die Saria geneten, ie solidionamios dem er verfelen sei in noch de Anda geneten, de Anna Geneter. Das Anda Geneter. Das Anda is in noch de Anda is in noch er versichte dem. Die har de seine das in dem de geneten, de Anna Geneter. Das de Manna je eigentich indig; aber man wer jung and ist de Sein.

Scholi ist is geworden, und der Kopl gerode in wei de de den gestellen den Solimann gesticatet. Das voor dagmad der rechte geneter. Die dos gestellen er feit ist je geworden, da de de Solimann gehinde den Solimann gebische den Solimann gebischet. Das des gestellen er in der de solidion der rechte jeden de des geden der de de des gestellen des Solidions. Des Solidions der Krent.

Jahr de des gestellen des gestellen des George des Solimann gebischen der in er gestellen gestellen der de des gestellen des Solimans des solidions. Des solidions der solidions der de de des gestellen des Solimans des Solidions des Solidions

geholfen. Sie hat ben Volkmannhof immer bekfaut. Ich bamals bei der Arbeit nicht dann gedacht, das sie das tu oder nicht; sie tut's eben; wahrscheinlich der Marka guliebe. 30

Er fossigt das Terus, wendet sich im und geht mit seinen Gasgeworzelsgritten, die so langiem aussehen und einem doch o weit tragen, durch gange Länder spindert – doom. Das dreisene Gestuck vertiert sich im der damfen Gerne. Bad ist nichts metz zu ihren, po die Wodamus spelt, die auf die Wodpersforme wartet. Die Wadomun, deht, die auf die Norgersforme wartet. Die Wadomun, deht, die auf die Norgersforme wartet. Die Wadomun, deht, die auf die Norgersforme wartet.

Der Mantel des Kornetts.

Stigge von D. M. Coit.